Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

MANNHEIM²

Metropolregion Rhein-Neckar

37. Jahrgang · 2. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 17. Februar 2012

Inhalt

Seite 3
Offener Samstag im GKM-Infocenter

Seite 4
Gedeckter Tisch für Vögel im Waldpark

Seite 4
Kunst im Polizeipräsidium

Seite 10
Stellv. Ministerpräsident ehrt Neckarauer Urgestein

Seite 11
Kunst in vielen Facetten in der Matthäuskirche

Seite 12/13
Fit in den Frühling

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Zwei Jahre Tiertafel in Mannheim

Pilwe-Narrenschiff mit Mannschaft und Passagieren auf Erfolgskurs

Veranstaltungen der Kampagne von Erfolg gekrönt

Die Pilwe-Jugendgarde präsentierte einen traumhaften Schautanz mit tanzenden Schlümpfen. Fotos: Meixner

NECKARAU. Dass die Aktiven der Neckarauer „Pilwe“ es glänzend verstehen, Tradition und Innovation zusammenzuführen und allen Generationen die passende Unterhaltung zu bieten, haben sie mit ihrem Veranstaltungsangebot schon oft bewiesen, zu dem auch jedes Jahr Nachmittagsauftritte der Garden und Pilwe-Akteure im Pflegeheim Wichernhaus gehören.

Die fulminante Premiere der „Pilwe-Nacht“, die letztes Jahr eine der beiden klassischen Prunksitzungen ablöste, erfuhr heuer im Casino des GKM ein glanzvolles Da Capo und hat das Zeug zum Kult. Mit dem neuen Veranstaltungskonzept, das die Wünsche des Publikums nach mehr Gelegenheit zum Tanzen erfüllen sollte, landeten die Pilwe-Aktiven einen Volltreffer, denn mit der gut dosierten Mischung aus hochkarätigen Beiträgen auf der Bühne und ausgedehnten Tanzrunden hatte man eine unkonventionelle Veranstaltungsform geschaffen, die beim Publikum ankam; 182 Vorbestellungen am Veranstaltungsabend für die Pilwe-Nacht 2013 sprechen eine deutliche Sprache. Eine Premiere gab es auch in diesem Jahr: zur Seniorensitzung luden die Pilwe erstmals nicht ins GKM, sondern in den kleineren Jakobussaal ein, in dem traditionell auch die Pilwe- Maskenbälle stattfinden.

Ein voll besetzter Saal mit z.T. närrisch gekleideten Senioren in Feierlaune belegte eindrucksvoll, dass die Entscheidung goldrichtig war. Fröhliche Schunkelrunden mit der hellwachen Celebration-Band eröffneten eine rundum gelungene Sitzung, die aus Platzgründen nicht von einem Elfer- sondern von einem gewichtigen „Dreierrat“ geleitet wurde. Die übrigen „Räte“ sorgten für einen flüssigen Programmablauf, und die Elferratsdamen waren sich nicht zu schade, als flinke Bedienungen zu fungieren.

Fortsetzung auf Seite 2

GDS Leistungsschau erstmals im Frühling

Selbständige präsentieren Handwerk und Dienstleistung

NECKARAU. Zum ersten Mal seit vielen Jahren findet die GDS Leistungsschau nicht im Herbst, sondern im Zweijahresrhythmus im Frühjahr statt. Mit dieser Entscheidung möchte die GDS Neckarau den festen Veranstaltungen der zweiten Jahreshälfte wie Gesundheitswoche und Lange Nacht der Kunst und Genüsse mehr Raum zur optimalen Vorbereitung geben, außerdem passt eine Leistungsschau gut zur positiven Aufbruchsstimmung im Frühling, auf Helligkeit und Erwachen der Vegetation nach der dunklen Jahreszeit.

Zum fünften Mal in der Rheingoldhalle, findet die zweitägige Schau, professionell organisiert von Gerhard Leibensperger von Leibensperger Productions Mannheim, dieses Jahr am 31. März und 1. April statt; rund 60 Teilnehmer, davon zwei Drittel Neckarauer Betriebe, haben zugesagt, so dass sich die Besucher in der Halle und auf dem Freigelände über einen weit gespannten Branchenmix freuen können. Wie bei der letzten Leistungsschau wird es Fachvorträge zu ausgewählten Themen in einem Seminarraum der Rheingoldhalle geben, und auch ein Rahmenprogramm, u.a. mit Modenschau und Tanzvorführungen, wird die Besucher unterhalten.

Auch gastronomisch ist für jeden etwas dabei: eine gepflegte Speisen- und Getränkeauswahl sowie Kaffee und Kuchen im Messecafé hält die Firma SMS Media im Foyer und auf der Terrasse bereit; mediterrane Speisen werden im Restaurant „Tosca“ serviert. Als besonderes Bonbon gibt es wieder eine Verlosung mit attraktiven Gewinnen für die Besucher; die Ziehung erfolgt am Sonntag zum Ausklang der Leistungsschau. Alle Details gibt es in der März-Ausgabe der NAN mit großer Sonderbeilage.

cm

Viele Besucher der Leistungsschau 2010 in der Rheingoldhalle warteten gespannt auf das Bühnenprogramm. Foto: Meixner

Mannheimer Schwimmerinnen feiern Aufstieg

SVM mit hervorragenden Ergebnissen in der Ligarunde 2012

NECKARSULM/BAMBERG. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften verzeichnete der Schwimmverein Mannheim herausragende Erfolge. Nach ihrem Aufstieg in der vergangenen Saison startete die erste Herrenmannschaft mit einem gelungenen Debüt in die Zweite Bundesliga. Die Schwimmer um den Deutschen Meister Philip Heintz erreichten nach zwei Durchgängen einen sehr guten siebten Platz im Zwölferfeld. Im ersten Durchgang in Wiesbaden wurden bereits die Weichen gestellt. Heintz stellte mit absoluten Spitzenleistungen gleich vier Vereinsrekorde auf, u.a. über 400 Meter Freistil.

Obwohl krankheitsgeschwächt, machten die Herren in Bamberg im zweiten Durchgang den Klassenerhalt und die gute Platzierung im Mittelfeld perfekt. Fleißigste Punktesammler für den SV Mannheim waren hierbei Philip Heintz, Simon Hengel und Robin Ley. Doch auch der Nachwuchs trug seinen Teil dazu bei. So wartete der 15-jährige David Kluz mit tollen Zeiten speziell über die Schmetterlingstrecken auf.

Währenddessen kämpften die Damen der ersten Mannschaft in Neckarsulm um den Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg. Trotz des zweiten Platzes aus der Vorrunde in Heidelberg als Basis musste man die Konkurrenz auf Abstand halten, da nur die beiden Bestplatzierten Teams aufsteigen würden, eine große Herausforderung für das junge Team um Trainerin Wibke Ahrens. Doch Dank der Leistungen und der Unterstützung der mehrfachen Deutschen Masters-Rekordhalterin Franziska Fleck gelang dies eindrucksvoll. Fast alle Sportlerinnen konnten sich zum Vorkampf nochmals steigern. Besonders erfreulich, dass auch hier der Nachwuchs eine große Rolle spielte. So konnte die gerade mal 12-jährige Nadine Weber mit einer Topleistung über 800 Meter Freistil zum Erfolg der Mannschaft beitragen. Am Ende stiegen die Damen mit einem Vorsprung von über tausend Punkten auf den dritten Platz in die Oberliga auf.

Fortsetzung auf Seite 2

Die erfolgreichen Schwimmerinnen des SVM: (v.l.) Franziska Fleck, Elena Oujikanova, Janina Eckerl, Isabelle Fuhrmann, Franziska Schildhauer, Marlene Gross, Nadine Weber. Foto: zg

GEMEINSCHAFT DER SELBSTÄNDIGEN

LEISTUNGSSCHAU der GDS NECKARAU

Rheingoldhalle
31. März & 1. April 2012
Täglich 11-18 Uhr

ÖRTLICHE DURCHFÜHRUNG: LEIBENSPERGER PRODUCTIONS MANNHEIM

WWW.GDS-NECKARAU.DE

Reinigungskraft für 1 bis 2 x pro Woche ab März 2012 für Privatschule (Belchenstraße, Mannheim) gesucht. **Tel.: 06321 / 349 34**

Werben Sie hier für Ihre Immobilien!

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Arzttochter sucht 1-Familienhaus, gerne auch Reihenhaus, in Mannheim-Neckarau

IHRE Ansprechpartnerin:
Frau Ingeborg Kunz-Tobula
freut sich auf IHREN Anruf!

0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de

Immobilien immer mit

KUTHAN-IMMOBILIEN ivd

Aktuell gesucht:

- EFH,RH oder DHH 190. - 280.000 €
- 1 ½-gesch. EFH o. Bungalow 360. - 490.000 €
- Mehrfamilienhaus 400. - 900.000 €

www.kuthan-immobilien.de 0621 - 65 60 65

MAURIS IMMOBILIEN

THOMAS MAURIS
IHR MAKLER IN MANNHEIM
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI

KALTHORSTSTR. 9 | 68307 MANNHEIM | TEL.: 0621.1673155
KONTAKT@MAURIS-IMMOBILIEN.DE | WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Steuerwissen ist Geld! Wissen, wie man Steuern spart!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Unser Beratungsstellenleiter Eberhard Bialas ist gerne für Sie da!
Kaiserstuhlring 33 • 68239 Mannheim
Telefon: 0621 / 4 82 48 61
E-Mail: eberhard.bialas@vlh.de
www.vlh.de/bst/6431
(kostenloses)
Info-Telefon 0800-18 17 616 • info@vlh.de // www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Laden zu vermieten Neckarau: beste Lage

60 m² mit Keller
ab Juli 2012,

Telefon: 0621 / 85 39 25

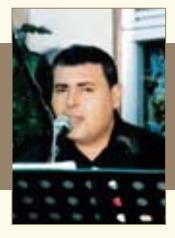
rheingoldplatz 1
ma-neckarau
tel.: 8109546

eis aus eigener herstellung
capri eiscafé • bistro • bar

Den ganzen Winter verschiedene kalte und warme Speisen

frühstück	ab 2,90 €
bruschetta	ab 2,90 €
crêpes	ab 3,50 €
und vieles mehr!	

cocktails und longdrinks
fr. + sa. longdrink happy hour (ab 19 Uhr)



Italienischer Abend
18.2.2012, 19 Uhr
Italienische Live-Musik

Unser Eiscafé ist auch im Winter geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pilwe-Narrenschiff mit Mannschaft und Passagieren auf Erfolgskurs

Fortsetzung von Seite 1

Einer der Höhepunkte: der anmutige Schautanz des Pilwe-Elferrats.

Es spricht für die vorbildliche Jugendarbeit der Pilwe, dass große Teile des Programms aus den eigenen Reihen bestritten wurden. So präsentierten sich alle Garden von Fanfarenzug über Jugend-, Junioren- Funkengarde bis zu den Jüngsten, den Stoppelhopsern sowie den beiden Tanzmariechen Anna Lena Dürr und Sarah Isele mit Spitzenleistungen; die Juniorengarde errang beim Gardeball der Altriper „Wasserhinkle“ für ihren Gardetanz den zweiten, die Jugendgarde den ersten Platz, die überdies mit dem „traumhaften“ Schlümpfe-Schautanz begeisterte. Mit Bütten erfreuten Günter Dudenhöfer, die Fasnachtsveteranen Manfred Baumann und Hans Schmitt, Bauchredner Andreas Knecht mit dem frechen Vogel Gregor. Herausragend die Pointentrefferreiche Bütt des 83-jährigen Mannheimers Rollie Müller als „Sanitäter vom Dienst“. Für hohe Stimmungswogen im Publikum sorgte das AWO-Ballett mit flotten Tanzeinlagen und prachtvollen Kostümen, zunächst als 12-fach geklonter Charlie Chaplin; bevor die Truppe unter der Leitung von Erika Schmalz zu einer kulinarischen Reise lud und die Spezialitäten verschiedener Länder mit Schwung und rasantem Kostümwechsel vorstellte.

Ein Knüller war der von Gertaude Karusseit einstudierte Schautanz des Elferrats, bei dem die dralle Antonia aus Tirol (Holger Fischer) ebenso herumwirbelte wie Wolfgang Petri mit Gitarre (Rolf Braun). Cindy aus Marzahn (Monika Niefer) war in Rosa vertreten, und eine Klasse für sich war der Babysitter Boogie mit Andrea Rode und dem wonnigen Schnuller-Baby Gerald Niefer.

Viel Bein und Bewegung zeigten die Elferräte anschließend in rosa Röckchen, bevor die gelungene Sitzung mit dem Schautanz der Funkengarde „Der Schuh des Manitou“, einer Gemeinschaftsarbeit von Garden, Trainern und Elferräten und Eltern, mit heftigem Applaus der Zuschauer ausklang. *cm*

Das AWO-Ballett nahm das Publikum mit auf kulinarische Reise.

Konzert der Sängerhalle Germania im Volkshaus Neckarau

NECKARAU. Unter dem Titel „Zauber der Erinnerung“ lädt die Sängerhalle Germania am 31.März zu ihrem diesjährigen Konzert ein. Namhafte Solisten bieten den Rahmen für die Feier zweier Jubiläen: 2012 jährt sich zum fünfundzwanzigsten Mal die Gründung des Frauenchores, zum anderen soll mit diesem Konzert das 25-jährige Dirigentenjubiläum von Chordirektor ADC Volker Schneider aus dem Jahr 2011 „nachgefeiert“ werden. Als Gäste hat sich die Sängerhalle die ukrainische Solistin Raissa Tscheptscherenko, die bereits an den Opernhäusern in Moskau, Kiew, Taschkent, Berlin, Leipzig und Dresden Engagements hatte, sowie das bekannte Moskauer St. Daniel-Vokalensemble eingeladen. Am Klavier begleitet Alexander Serebrjanik (früher Leiter der Staatsoper Taschkent). Der Bassist Ulrich Maus wird den Reigen der Solisten komplettieren.

Den Hauptteil des Konzertes werden die drei Chöre (Frauen-, Männer- und Gemischter Chor) der Sängerhalle Germania gestalten. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr im Volkshaus Neckarau. Ab 16.15 Uhr werden die Sängerinnen und Sänger die Zuhörer mit einem Glas Sekt begrüßen, um sie auf diesen musikalischen Genuss einzustimmen. Programme, die gleichzeitig zum Eintritt berechtigen, sind zum Preis von EUR 10,00 bei der Reinigung Herrmann, Fischerstraße, bei allen Sängerinnen und Sängern und an der Konzertkasse erhältlich.

pm/red

Mannheimer Reinigungswoche 2012 vom 10. bis 17. März

MANNHEIM. An der Mannheimer Reinigungswoche „Putz deine Stadt raus 2011“ beteiligten sich im letzten Jahr rund 9.000 Bürger, darunter Schulen, Kindertagesstätten, Jugendhäuser und Vereine, die rund 16 Tonnen Müll sammelten. Auch in diesem Jahr findet vom 10. bis 17. März eine Reinigungswoche unter dem Motto „Putz deine Stadt raus 2012“ statt, für die Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zu reger Teilnahme aufruft. Die Reinigungswoche ist wieder als Wettbewerb in den Kategorien Stadtteil, Verein, Schule, Kindertagesstätte, Jugendhaus angelegt. In den jeweiligen Sparten gewinnen die ersten drei Gruppen, die im Verhältnis zur Gesamtgruppenstärke die meisten Abfallsammler mobilisiert haben. Der erste Platz ist mit 300 Euro, der zweite mit 200 und der dritte Platz mit 100 Euro dotiert.

Die Preisverleihung findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung am Samstag, 24. März 2012, ab 15 Uhr, auf dem Paradeplatz statt, wo bei musikalischer Unterhaltung und einer Leistungsschau der Stadteinigung ein kostenloser Imbiss und ein Gratisgetränk serviert werden. Außerdem haben alle Gruppen die Gelegenheit, eines von 100 original Mannheimer Putzpaketen zu gewinnen. *pm/red*

Weitere Informationen und Anmeldeformulare bei den Bürgerdiensten, der Hotline Öffentlicher Raum unter Tel. 0621-293-4003, Fax 293-7428, unter 68buergerhotline@mannheim.de.

EDITORIAL

Freiheit als Grundprinzip

Paul Kirchhof ist Ihnen sicher ein Begriff. Der Heidelberger Professor und Direktor des Instituts für Finanz- und Steuerrecht hat mit seinen Vorschlägen zur Steuerreform bundesweit für Schlagzeilen gesorgt. Heute möchte ich Ihnen von einem Vortrag berichten, den ich im Rahmen der Sonntags-Matineen des Zoologischen Museums der Universität Heidelberg im Februar besucht habe. Der ehemalige Bundesverfassungsrichter sprach zum Thema Orientierung über „Gesetzmäßigkeiten in der Natur – Gesetzmäßigkeiten des Rechts“.

Unser Alltag ist begrenzt von natürlichen Bedingungen wie Ressourcen, Schwerkraft, Zeit. Kraft unserer Kultur nehmen wir uns die Freiheit, uns von Naturgesetzen zu lösen und unsere Umwelt zu verändern, beispielsweise Gentechnik, Raumfahrt, Medizin. Wir Menschen sind alle verschieden, aber gleich vor dem Gesetz. Denn Gesetze sollen die Freiheit und Entfaltung des Einzelnen schützen. (Vgl. Artikel 1 Grundgesetz: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“) Einschränkungen sind nötig, damit das Zusammenleben im Alltag möglichst reibungslos funktioniert. Recht ist historisch gewachsen und basiert auf Erfahrung und Vertrauen. Wenn die Prinzipien Hoffnung, Begreifbarkeit und Verbindlichkeit verletzt werden, ist unser objektives Rechtsempfinden gestört. Das geschieht, wenn sich der Staat vom Bürger entfernt.

Dass es auch für scheinbar ausweglose Situationen Lösungen geben kann, wenn man Probleme mit Verstand und Weitsicht angeht, versuchte Prof. Dr. Dres. h.c. Kirchhof an folgendem Beispiel zu zeigen: Ein Beduine teilte sein Erbe unter seinen drei Söhnen auf: „Der Älteste bekommt die Hälfte, der Mittlere ein Viertel und der Jüngste ein Sechstel meiner Kamele.“ Der Beduine hinterließ elf Kamele. Die Söhne waren verzweifelt. Doch ehe sie sich zerstritten, suchten sie beim Dorfältesten um Rat. Dieser hatte eine Lösung: „Ich gebe euch eines meiner Kamele. So bekommt der Älteste die Hälfte von 12 = 6 Kamele, der Mittlere ein Viertel von 12 = 3 Kamele und der Jüngste ein Sechstel von 12 = 2 Kamele.“ Das zwölfte Kamel, das nun übrig war, bekam der weise Mann wieder zurück. Damit waren alle zufrieden.

Stefan Seitz
Verleger

Mannheimer Schwimmerinnen feiern Aufstieg

Fortsetzung von Seite 1

Im SV Mannheim ist so viel Potential vorhanden, dass man in dieser Saison entschied, eine zweite Mannschaft in der Bezirksliga zu stellen. Am Ende sprang der sechste Platz von 16 Mannschaften aller Bezirke in Baden heraus. Ein beachtliches Ergebnis! Für die Herren der zweiten Mannschaft ging es in diesem Jahr um den Aufstieg in die Badenliga.Diese Mission wurde über alle Maßen erfüllt. Die Mischung aus „jungem Gemüse“ und „alten Hasen“ machte den Aufstieg mit 15.413 Punkten perfekt. *pm/red*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

KOMPAKT

Jüttner am Telefon

MANNHEIM. Stadtrat und Bundestagsabgeordneter Prof. Dr. Egon Jüttner steht den Bürgerinnen und Bürgern in einer Telefonsprechstunde bei kommunalen und bundesbezogenen Anliegen Rede und Antwort. Jüttner ist am Samstag, 25.2.12 von 11-12 Uhr unter der Telefonnummer 7897390 zu erreichen. *pm*

Kinderflohmarkt in der Mönchwörthstraße

ALMENHOF. Am Mittwoch, 29.Februar 2012 von 9 bis ca. 12 Uhr findet im Gemeindehaus der Lukasgemeinde (Lassallestraße 1) ein Kinderflohmarkt des Kindergartens Mönchwörthstraße statt. Für hungrige Besucher wird ein Frühstück angeboten.Anmeldungen eines Standes (Gebühr: 8€) unter folgender Telefonnummer: 0621-855575. Ab 8 Uhr ist Standaufbau für Verkäufer. *pm/red*

„Stadt-Land-Aquarell" im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Am Freitag, 17. Februar 2012, 19.00 Uhr, lädt das Best Western Premier Steubenhof Hotel unter dem Motto „Stadt-Land-Aquarell" zur Vernissage der Ausstellung mit Aquarellen von Peter U. Koller ein. Der in Österreich geborene, studierte Chemiker versteht das Wesentliche seines künstlerischen Schaffens als Umsetzung der Wahrnehmung eines Motivs in seine eigene, sensible Farb- und Bild-Sprache. Das Ergebnis sind einzigartige Aquarelle von hoher künstlerischer Qualität.
Der Künstler ist anwesend. Die Laudatio wird Renate Müller, Seniorchefin des Weinguts Adam Müller, Leimen, halten. Ein Sektempfang und kleine Snacks sind für die Gäste der Vernissage vorbereitet.
Die Werke von Peter U. Koller, die auch käuflich erworben werden können, sind noch bis 30. April 2012 im Foyer des Hotels, Steubenstraße 66, zu besichtigen. *cm*

Vorstand genießt weiter das Vertrauen des Vereins

NECKARAU. Die Mitglieder der Sport-Schützen Vereinigung Neckarau 1900/09/51 e. V. haben in der Jahreshauptversammlung Ende Januar 2012 dem bisherigen Vorstand mit Klaus Möbus an der Spitze für seine erfolgreiche Tätigkeit gedankt und ihn in allen Ämtern bestätigt. Im laufenden Jahr sollen die Jugendarbeit und weitere Sanierungsarbeiten an den Anlagen vorgenommen werden. *pm/red*

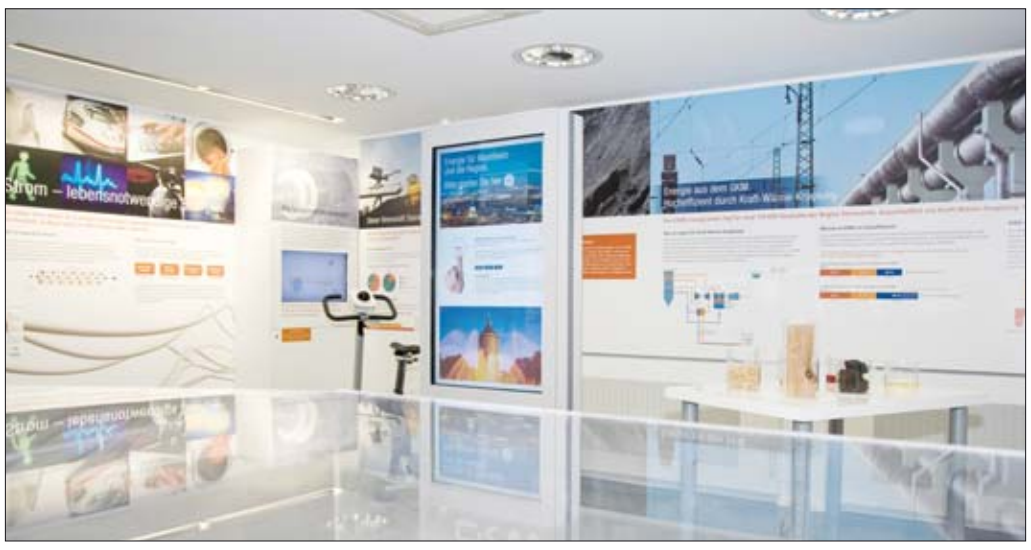
Offener Samstag im GKM-Infocenter am 3. März 2012

NECKARAU. Ab 3. März 2012 öffnet das neue GKM-Infocenter zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag von 10.00-12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00-17.00 Uhr) jeden ersten Samstag im Monat von 13.00 bis 17.00 Uhr für interessierte Besucher seine Pforten.

Neben spannenden Einblicken in die Technik und Geschichte des GKM haben Besucher an diesem Tag auch die Möglichkeit, an einer Werkführung teilzunehmen. Bei der Besichtigung von Block 8 kann man das spannende Innenleben eines modernen Steinkohleblocks – von der Kohlemühle über den Dampferzeuger bis hin zur Rauchgasreinigungsanlage – erleben und alle Arbeitsschritte kennenlernen, die für eine umwelt- und klimaschonende Strom- und Fernwärmeerzeugung notwendig sind.

Alternativ bietet das GKM-Infocenter auch einen Rundgang um die Baustelle des neuen Block 9 an, einem der modernsten Steinkohleblöcke der Welt, der langfristig die Energiebereitstellung für Mannheim und die Metropolregion Rhein-Neckar sicherstellen wird. Bei dem geführten Rundgang entlang des Baufeldes sowie einem Blick über die Baustelle aus einer Höhe von rund 100 Metern vom Dach des benachbarten Block 7 sind die aktuellen Baufortschritte aus nächster Nähe zu beobachten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung per Online-Formular unter www.gkm.de/infocenter/besichtigungen zwingend erforderlich. *pm/red*

Kontakt und Infos: GKM-Infocenter, Altriper Straße 30, 68199 Mannheim, infocenter@gkm.de, 06 21-868-9209 / -08



Das GKM-Infocenter bietet Informationen aus erster Hand – fundiert und gut verständlich. Foto: GKM

Heinrich Ehhalt zum Ehrensenator der Pilwe ernannt

NECKARAU. Der langjährige Schatzmeister und Ehrenmitglied der GDS, Heinrich Ehhalt, wurde anlässlich der traditionellen „VR Bank-Fasnacht" im Saal des Seckenheimer Schlosses von Präsident Rolf Braun und „Vize" Gerald Niefer wegen seiner Verdienste um die Neckarauer Narren zum Ehrensenator der Pilwe ernannt. Stolz trug der neue Ehrensenator die Pilwe-Narrenkappe und den Pilwe-Schal. Auch Bürgerdienstleiterin Patricia Popp gratulierte. *cm*

Rolf Braun, Patricia Popp, Heinrich Ehhalt, Gerald Niefer (v.l.). Foto: Losert

Mannheim – Nabel der Welt? Die Metropolregion und ihre Rolle in Europa

LINDENHOF. Metropolregion, internationaler Wirtschaftsstandort, vielleicht bald Kulturhauptstadt? Mannheim bemüht sich, nicht nur in Deutschland, sondern auch im vereinten Europa seinen Platz zu finden. Wie erfolgreich ist die Quadratestadt damit? Wie sehen notwendige Strategien aus, und wie will sich die Stadt im zunehmenden Wettbewerb positionieren?
Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Talk am Fluss" geht die Landtagsabgeordnete Helen Heberer am 26. Februar 2012, 11.00 Uhr im Gasthaus am Fluss, Rheinpromenade 13, diesen Fragen nach. Eingeladen sind Oberbürgermeister Peter Kurz, der Unternehmer Manfred Fuchs und der Europaabgeordnete Peter Simon. Die Moderation hat der Fernsehjournalist Veit Lennartz. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

„…und täglich grüßt das Murmeltier!" Informationsveranstaltung im Wichernhaus über Demenz im Alter

NECKARAU. Im Rahmen seiner Veranstaltungen für Mitbürgerinnen und Mitbürger lädt das Neckarauer Pflegeheim Wichernhaus, Rheingoldstr. 27, am Dienstag, 6. März 2012, von 17.00 bis 20.30 Uhr zu einer aktuellen Informationsveranstaltung ein. Viktor Lehmann, Sozialpädagoge und langjährig in der Betreuung dementer Personen erfahren, berichtet zum Thema „Wie verstehe ich meinen dementen Angehörigen"; außerdem bietet er praktische Übungen aus dem Alltag an. Neben Angehörigen sind insbesondere interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Interessierte werden gebeten, Ihr Kommen bis zum 24.Februar 2012 unter Tel. 0621/ 84402-0 verbindlich anzumelden. *pm/red*

Wohnung gesucht
Kfm. Angestellte w/m, Ende 40 suchen neuwertige 2-3 Zimmer-Whg. mit Balkon auf dem Lindenhof oder Niederfeld zu kaufen.
Tel.: 0157/87 33 24 10 oder Email:hkhd@gmx.de

NeKK 98
GEHRINGS KOMMODE
Februar - März 2012
Kunst: Ausstellung 17.2.-24.3. Martha Scholz - Malerei Ausstellung
FR. 17.2. mocábo — ROCKPOP mediterranes Lebensgefühl
FR. 2.3. Fritz Neidlinger & Band — JAZZ „Oldies but Goodies"
SA. 3.3. Die ZWElfler — KABARETT Mit anderen Worten
FR. 9.3. Chris Kramer — BLUES „…denn der Blues kommt nicht von ungefähr"
SA. 10.3. Small Aces — ROCKPOP „…nostalgischen Hitparaden der 60er und die 70er"
FR. 16.3. Fake Five — JAZZ Eintritt frei!
SA. 17.3. Funky B. & The Shuffle Kings — BLUES …das ist pure Energie des Rhythm ´n´ Blues & Soul
FR. 23.3. Nick Nikitakis — BLUES Blues & Jazz
SA. 24.3. Daniel Helfrich — KABARETT MusiZierFische
FASCHING!
SA. 18.2. Céline Bouvier — SZENE Weiberabend
SO. 19.2. Fake Five — JAZZ Faschings-Jazz
MO. 20.2. Die kessen Motten — KABARETT Frauenfreud und Frauenleid
DI. 21.2. STRASSENFASCHING Kehraus in und vor der Kommode
MI. 22.2. HERINGS KOMMODE Matjes in Sahnesoße
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlaß ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 · F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-So. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Zahnmedizin heute
Stress und seine Folgen – wie unser Körper reagiert
Liebe LeserInnen,
durch die gestiegenen Anforderungen des privaten und beruflichen Alltags fühlen sich viele Menschen „gestresst". Das meist nächtliche Zähneknirschen (Bruxismus) ist ein Versuch des Körpers die dabei entstehende Anspannung abzubauen. Manchmal ist Zähneknirschen auch auf funktionelle Schäden im Kiefergelenk oder Gebiss zurückzuführen. Das Zähneknirschen verursacht oftmals eine Schädigung der Zähne, Schlafstörungen, Kopfschmerzen sowie Verspannungen. Müdigkeit, eingeschränkte Lebensenergie und -qualität sind die Folgen. In unserer Praxis können wir den Patienten mit einer funktionellen Therapie, z. B. einer Aufbiss-Schiene helfen. Doch diese wichtigen Signale des Körpers sollten nicht nur zahnmedizinisch betrachtet werden.
Auf Wunsch unserer Patienten bieten wir in unseren Praxisräumen noch einmal den Vortrag **„Stress- wie unser Körper reagiert"** an.
Am **06.03.2012** um **19 Uhr** referiert Petra Rühle, Gesundheitscoach und Soziale Verhaltenswissenschaftlerin über das Thema Stress und Stressbewältigung. Der Eintritt ist frei, um eine Voranmeldung wird gebeten (Praxis 0621-853535 oder praxis@laemmlerundtheil.de).
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Servicepraxis
Dr. Lämmler und Dr. Theil
www.laemmlerundtheil.de
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte
Gemeinschaftspraxis
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/86 20 511
E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

Hat jemand den Apollofalter gesehen?
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine - Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis90.de

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
„Mehr als nur Pflege daheim"
Mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis
Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
• professionelle Beratung
• erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
• medizinische Versorgung
Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung
Qualitätsauszeichnung mit Note 1,3
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

EXKLUSIV WOHNEN IM PARK
Unsere Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen werthaltige Architektur und eine hochwertige Bauweise, eingebettet in ca. 16.000 m² Parkareal.
3 Zi. ETW, ca. 100 m² Wfl. mit ca. 103 m² Gartenanteil (Sondernutzungsrecht)
Diese lichtdurchflutete Eigentumswohnung lässt hinsichtlich Raumkonzept und Ausstattung kaum Wünsche offen. Ein repräsentativer Wohn-/Essbereich mit über 6 lfm. Fenstern und die herrliche, ca. 21 m² große Gartenterrasse mit Süd-Ausrichtung vermitteln ein großzügiges Wohnambiente. Ausstattungsdetails wie eine für jeden Raum separat regulierbare Fußbodenheizung, hochwertiges Parkett und Bäder mit besonderem Design werden hohen Ansprüchen gerecht.
Kaufpreis € 319.000,– zzgl. TG-Stellplatz € 15.000,– **Gesamt € 334.000,–** (prov.frei)
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wundt-Straße 19, 68199 Mannheim
Tel. 0621/8607-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
D&S
» Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

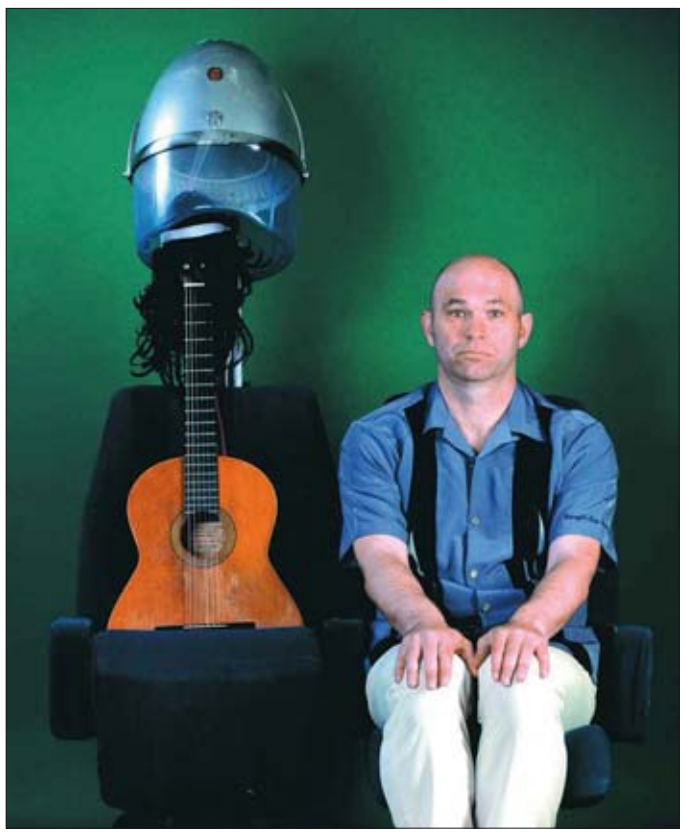
BUCHOW ROLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim-Rheinau
Telefon (0621) 87 23 50
www.rolladenbau-buchow.de
Becker-Profi-Partner BECKER
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen.
Elektroantriebe bieten nicht nur Comfort, Sie sparen auch Heizkosten.
35 Jahre Meisterbetrieb
• Jalousien • Markisen • Rollladen/Fertigelemente • Rollos
• Vertikalstores • Beratung • Montage • Reparatur-Eildienst

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT
Bei uns hat der Winter keine Chance!
Winter-Check
14,95*€
* zzgl. Material
Frostsicher?
Kostenloser Batterietest mit grafischem Ausdruck
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Rolladen • Jalousien • Markisen
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Winterpreise auf Kassetten-Markisen
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Heinz Gröning – King of Comedy Liedermaching im Schatzkistl

Zwei mal zwei Eintrittskarten zu gewinnen



Heinz Gröning, der besondere Liedermacher, tritt im Schatzkistl auf. Foto: zg

MANNHEIM. „Scheißdrauf, eigentlich bin ich Liedermacher“ lautet das neue Programm des King of Comedy Liedermaching mit Gitarre ohne Verstärkung, Heinz Gröning, in dem er u.a. die Höhepunkte seiner CD voller Nummer Heinz Hits präsentiert.

Und obendrauf gibt es einen Einblick in die musikalische Entwicklung des unglaublichen Heinz mit sehr komischen musikalischen Experimenten aus seiner Frühzeit. Außerdem wird das Geheimnis gelüftet, wie aus einem angehenden Post Punk-, Schlager-, Rock’n‘ Roll-Star am Ende kein Vorbild für Robbie Williams wurde, sondern einer der lustigsten Comedians Deutschlands. Heinz Gröning erfüllt sich endlich den großen Wunsch, einmal seine Songs – nur Nummer Heinz Hits – am Stück zu Gehör zu bringen. Für die Vorstellung am 25. Februar 2012, 20.00 Uhr (Einlass 19.15 Uhr), verlosen die NAN unter ihren Lesern zweimal zwei Karten. Zur Teilnahme senden Sie eine Postkarte, E-Mail oder Fax mit Ihrem Absender an den Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Stichwort „Schatzkistl“, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, Fax 0621-727396-15, E-Mail info@sosmedien.de.

Einsendeschluss ist der 22. Februar 2012. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die gewonnenen Karten müssen am 25. Februar bis 19.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden.

Wer kein Glück hatte, kann Karten käuflich erwerben unter der Ticket-Hotline 01805-600-141, an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region oder direkt im Internet unter www.schatzkistl.de. *pm/red*

Kunst im Polizeipräsidium

Kommunalpolitikerin Brigitte Müller-Steim stellte Acrylbilder in L 6,6 aus

MANNHEIM. In Neckarau und Almenhof kennt man sie als Vorstandsmitglied der CDU Almenhof und als langjährige Bezirksbeirätin: Seit Ende letzten Jahres gab es Gelegenheit, eine andere Seite der sozial engagierten Kommunalpolitikerin kennenzulernen: im Ramen der Kulturinitiative des Polizeipräsidiums präsentierte die begeisterte Hobbymalerin erstmals öffentlich 22 ihrer Bilder, die in den letzten beiden Jahren entstanden sind.

Am letzten Tag, einer Art inoffiziellen Finissage, führte Müller-Steim nochmals eine rund 20-köpfige Gruppe durch einen zur Bildergalerie verwandelten Gang des Präsidiums. Die TeilnehmerInnen zeigten sich beeindruckt von den weder gegenständlich noch gänzlich abstrakten Acrylbildern, die, in dominantem blau, gelb oder grün, einen dem Impressionismus nahen, virtuosen Umgang mit Farbe verrieten. Dabei verzichtete Müller-Steim bewusst auf Titel für die Werke, damit jeder Betrachter seiner Fantasie freien Lauf lassen konnte. Die mit Pinsel und den Fingern gearbeiteten plastisch-ausdrucksstarken Bilder strahlten Harmonie aus und regten zu Assoziationen an. So war für den einen Betrachter etwa ein schemenhaftes Gesicht oder Figuren in der farbigen Fläche zu erkennen, für andere angedeutete Naturmotive wie Flüsse, Dschungelähnliche Wälder oder Unterwasserlandschaften. Gemalt habe sie schon in der Schule gern, gibt sich Müller-Steim bescheiden. Das nötige Rüstzeug für ihr Talent erarbeitet sie sich seit mehren Semestern in Kursen der Freizeitschule. Alle ausgestellten Bilder sind auch käuflich zu erwerben. Und wie es ihre Art ist, will Brigitte Müller-Steim den Erlös spenden: für die Hospizarbeit der Region und ein soziales Projekt in Bolivien. *cm*

Gespannt lauschten die Ausstellungsbesucher den Deutungen der Malerin Brigitte Müller-Steim. Foto: Meixner

Gedeckter Tisch für Vögel im Waldpark

Schutzgemeinschaft deutscher Wald und Forst stellen Vogelhäuschen auf

NECKARAU. Die strenge Frostperiode seit Anfang Februar macht besonders den Vögeln zu schaffen, weil sie in der eisigen Landschaft kein Futter finden. Daher sind sie auf Fütterung der Menschen angewiesen, um zu überleben.

Ein wenig Abhilfe schaffte die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. zusammen mit dem Mannheimer Forst im Waldpark: am Eingang zum Strandbad-Gelände steht seit kurzem ein geräumiges Vogelhäuschen, das den vielen Vogelarten im Waldpark in mageren Zeiten Nahrung bietet.

Die Anregung von Günter Herbert, Naturliebhaber, Schutzgemeinschafsmitglied, Gründer und Ehrenvorsitzender der GDS und des Verein Geschichte Alt-Neckarau, griff Stadtrat Rolf Dieter, Vorsitzender des Kreisverband Mannheim, gern auf und stellte ein selbst gebautes, solides und nässegeschütztes Vogelhäuschen zur Verfügung, das Forstwirt-Auszubildende am Eingang zum Strandbad-Areal installierten. Zur Einweihung der gut gefüllten Futterstelle trafen sich bei Eiseskälte Rolf Dieter, sein Stellvertreter im Schutzgemeinschaft-Vorstand, Stadtrat Roland Weiß, der neue Revierförster des Mannheimer Südens, Norbert Krotz, und Roland Köhler von der Abteilung Natur- und Artenschutz des FB Baurecht und Umweltschutz der Stadt Mannheim.

Man freue sich im Kreisverband über solch bürgerschaftliches Engagement, betonte Rolf Dieter in einer kurzen Ansprache, dies besonders, als die 55 Jahre alte städtische Gründung des Kreisverbands der Schutzgemeinschaft sich die Einbindung der Bürger in Sachen Wald- und Landschaftspflege sowie Waldpädagogik auf die Fahnen geschrieben habe. Geplant sei am Rand des Strandbadparkplatzes auch eine Schautafel, so Dieter, die auf die verschiedenen Vogelarten des Waldparks in Wort und Bild hinweist. Für diese heimatkundliche Anschaffung sucht der Verein noch Sponsoren und hofft, dass noch in diesem Jahr Erholungssuchende im Waldpark sich daran erfreuen können. *cm*

Sie würdigen bürgerschaftliches Engagement: v.l. Revierförster Norbert Krotz, Schutzgemeinschaftsvorstände Rolf Dieter und Roland Weiß, Roland Köhler vom FB Baurecht und Umweltschutz. Foto: Meixner

KOMPAKT

Sommertagszug 2012 in Neckarau

NECKARAU. Am 24. März 2012 setzt sich der von der IG Vereine veranstaltete Sommertagszug in Neckarau in Bewegung, bei dem der Winter endgültig vertrieben werden soll. Die Bäckereifilialen Grimminger halten wieder Sommertagsstecken und Brezeln für die Kinder bereit. Aufstellung ist um 14.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz. Der Zug unter Mitwirkung des Pilwe-Fanfarenzugs, der Blaskapelle Dannstadt und der Reitgemeinschaft Neckarau mit Kutsche zieht dann über die Friedrich-, Fischer-, Luisen-, Adler-, Katharinen-, Wingert-, Dorfgärten-, Germaniastraße über den Rheingoldplatz in den Neckarauer Waldweg zum Niederbrückl, wo auf dem großen Platz unter Aufsicht der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau der Winter verbrannt wird. Im Anschluss bietet die Reitgemeinschaft wieder Ponyreiten an. Jedes Kind mit einem Sommertagsstecken erhält einen Gutschein für ein Eis.

Kleine und große Neckarauer sind herzlich eingeladen. *pm/red*

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
NEUE WERU-ALUMINIUM-HAUSTÜREN
Wärmedämmwert Tür bis zu U_d 1,1 W/m²K
Suchen Sie sich Ihre neue Haustür aus den 34 neuen Modellen der **Weru-Trendkollektion** aus.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

Renovierung gefällig?
Marcus Fremder
Fliesen- & Malerarbeiten
Bodenbeläge & Reparaturen
Handwerk aus einer Hand!
Rufen Sie an! 8 01 92 32
oder 0172-7 34 77 27
www.marcus-fremder.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

IHR NEUES BAD®
FESTPREIS+ FIXTERMIN
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon:(0621)312710
Fax:(0621)314463
günther

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Mit kluger Strategie, großem Einsatz und Präsenz in die schwarzen Zahlen

Neujahrsempfang des MFC 08 Lindenhof

NECKARAU. Der erste Vorsitzende des MFC 08 Lindenhof Klaus Hartel freute sich, im vollbesetzten Clubhaus viele Gäste, darunter Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, die Stadträte Claudius Kranz, Gabriele Thirion-Brenneisen, Erwin Feike, Rolf Dieter, Horst Wagenblaß, die Vorsitzende der BIG Lindenhof Ute Schneid sowie Vertreter von Sportvereinen begrüßen zu dürfen.

Hartel ließ das Publikum an den Vereinsereignissen seit der Übernahme seines Amtes im Jahre 2002 teilhaben. Ein Riesenberg Aufgaben habe sich damals vor den Funktionsträgern des 400 Mitglieder zählenden Vereins aufgetürmt; hinzu kam eine sehr angespannte finanzielle Lage. Es galt, Interesse und Zuversicht zu wecken, und schließlich begann man damit, die Zufahrt zum über zwei Hektar großen Vereinsgelände attraktiver zu gestalten und Vereinsgaststätte und Clubhaus zu sanieren. Aber auch Rückschläge mussten verzeichnet werden, etwa als ein Rohrschaden das gesamte Fundament des Gebäudes unter Wasser gesetzt hatte. In den folgenden Jahren wurde der Rasen aufwendig hergerichtet, und nach der Gründung der Mädchen-Fußballmannschaft richtete man entsprechende Umkleidekabinen ein. Trotz der vielen Investitionen besserte sich die finanzielle Situation des Vereins, und im Jahre 2009 konnte der Vorstand stolz zur Eröffnungsfeier des neuen Kunstrasenplatzes einladen. Lobende Erwähnung fand die von MVV übernommene Umrüstung der Heizungsanlage und die Unterstützung der Politiker bei der Realisierung der Promenadenweg-Beleuchtung. Parallel zu diesen Veränderungen, die sehr zur Attraktivität des Vereins und zu einer auf über 600 steigenden Mitgliederzahl beitrugen, setzte der Vorstand auch auf Präsenz. So beteiligte sich der MFC 08 am Neckarauer Straßenfest, dem Lindenhöfer Lanzparkfest, dem MLP-Marathon und bot Schnupperkurse an. Chris Cosmo und das Boulevardtheater Deidesheim trugen bereits mehrmals zur Unterhaltung bei. Besonders stolz war Klaus Hartel auf das Zustandekommen der Patenschaft mit der chinesischen Stadt Zenjiang. 2010 waren Jugendliche aus dieser Stadt für eine Woche zu Gast in „der großen, bunten Familie, in der sich jeder wohlfühlen kann“. Besonders hervorgehoben wurde noch die Familie Hirt, die Seele des Vereins, die zu jeder Zeit für eine einladende Atmosphäre in der Gaststätte sorgten.

Claudius Kranz überbrachte Grüße des OB Kurz und beglückwünschte den Vorstand zu seiner geleisteten Arbeit. Außerdem forderte er dazu auf, den Politikern auf die Füße zu treten und zu äußern, wenn Unterstützung benötigt werde. Der mittlerweile 90 Mitglieder zählende Förderverein, gegründet von Klaus Leitz und Wolfgang Taubert, widmet sich vor allem der Jugendarbeit und konnte, nicht zuletzt durch die Organisation des legendären Jazz-Frühschoppens, dem MFC 08 bereits 25.000 Euro zukommen lassen. Leitz freute sich, bereits das kommende Jazz-Event mit den „The original Blütenweg Jazzer“ ankündigen zu können. Aber auch die Besucher des Empfangs mussten nicht auf musikalische Kost verzichten. „The smooth Grooves“ mit „Anna-Lena und Stefan Feistl und Gerd Nemeth sorgten mit gekonnt dargebotenen Songs für Unterhaltung. *jo*

MFC 08-Vorsitzender Klaus Hartel zog beim Neujahrsempfang eine glänzende Bilanz. Foto: Johann

Tag der offenen Tür in der Spielstube Neckarau-Niederfeld

NECKARAU. Die Spielstube Neckarau - Niederfeld lädt Eltern am 2. März zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 15 bis 17.30 Uhr können Interessierte sich die Räumlichkeiten der Spielstube am Wilhelm-Wundt-Platz 2 im Herzen von Neckarau ansehen und sich bei Kaffee und Kuchen über das Konzept der Spielstube und freie Plätze informieren. Vier Erzieherinnen kümmern sich abwechselnd an drei Vormittagen (Di, Mi und Do) von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr um 15 Kinder ab zwei Jahren und bereiten sie in behutsamer Weise auf den großen Kindergarten vor. Wie im richtigen Kindergarten wird hier gespielt, gesungen und gebastelt. Vor über 19 Jahren haben einige engagierte Eltern den Trägerverein der Spielstube gegründet, und seit nunmehr 6 Jahren hat die Spielstube ihr Domizil am Wilhelm-Wundt-Platz 2, wo man sich sehr wohl fühlt. Direkt vor der Tür liegt auch ein kleiner Spielplatz, der extra für die Spielstubenkinder hergerichtet wurde. Für das neue Spielstubenjahr, das Mitte September nach den Sommerferien beginnt, können Kinder angemeldet werden. *pm/red*

Weitere Informationen und Bilder gibt es auch im Internet unter www.spielstube-neckarau.de oder telefonisch unter 0171-9047172 oder 06202-62808.

Erinnerungen für die Nachwelt

MANNHEIM. Als Mahnung für die Nachwelt will die seit mehr als 30 Jahren in Neckarau heimische Autorin Dorothea Conrad ihr autobiographisches Buch „Schreib auf, worüber du nicht sprechen kannst“ möglichst vielen und vor allem jungen Lesern nahebringen. Auch wenn es ihr schwer fällt, liest die 81-jährige immer wieder öffentlich in Bibliotheken und Buchhandlungen, um aus erster Hand zu informieren über das Schreckliche, das die damals 14-Jährige aus dem ehemals ostpreußischen Königsberg in den Jahren 1944-1948 erlebt hat. So auch unlängst in der Buchhandlung Thalia, wo sie ihre Erlebnisse in den Kriegs- und Nachkriegsjahren in klarer, nüchterner Sprache durchweg in der distanzierten dritten Person schilderte. Was sie angesichts der Russen vor den Toren Königsbergs für eine kurze Trennung von dem behüteten Elternhaus hielt, wurde zur vierjährigen Odyssee des Schreckens, bei der sie die Apokalypse der Bombardierung Dresdens erlebt. Die Irrfahrt der drei Schwestern endet nach mehreren Stationen im Ruhrgebiet, wo sie in einer menschenunwürdigen Behausung leben und elend hungern, bevor sie 1948 ihre Mutter endlich wiedersehen.

Das Buch, das ohne späte Ressentiments und Verurteilung auskommt, ist ein eindringliches Zeitdokument, das nicht nur die Kriegsgeneration beeindruckt, sondern auch für jüngere Leser als Mahnung unschätzbar ist.

Dorothea Conrad: „Schreib auf, worüber du nicht sprechen kannst“. verlag regionalkultur, 280 Seiten 14,90 Euro. *cm*

Jubelkonfirmation der Lukasgemeinde und Matthäusgemeinde

NECKARAU. In der Matthäuskirche findet am Sonntag, 1. April 2012, 10.00 Uhr, ein Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation statt.

Im Alter von 14 Jahren werden Jugendliche konfirmiert: sie sagen „Ja“ zum Glauben an Gott und empfangen seinen Segen.

In der evangelischen Kirche ist es in vielen Gemeinden üblich, diese Konfirmation als Jubiläum zu feiern: Menschen kommen erneut in die Kirche, überdenken ihren Lebensweg und empfangen erneut den Segen. Der Gottesdienst richtet sich an ehemalige Konfirmanden aus der Matthäusgemeinde und der Lukasgemeinde.

Auch Gemeindeglieder, die zugezogen sind und ursprünglich nicht in Neckarau konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, ihr Konfirmationsjubiläum hier zu feiern.

Wenn Sie Ihr Konfirmationsjubiläum in diesem Jahr begehen, melden Sie sich bitte im Pfarramt der Matthäusgemeinde (0621-8413914 oder matthaeusgemeinde@ekma.de).

Um die genauen Details der Jubelkonfirmation zu besprechen, sind alle ehemaligen Konfirmanden zu einem Vortreffen am 6. März 2012, 16.00 Uhr, ins Gemeindehaus der Matthäusgemeinde eingeladen. Folgende Jubiläen werden gefeiert: 25 Jahre: Silberne Konfirmation (Konfirmationsjahr 1987); 50 Jahre: Goldene Konfirmation (Konfirmationsjahr 1962); 60 Jahre: Diamantene Konfirmation (Konfirmationsjahr 1952); 65 Jahre: Eiserne Konfirmation (Konfirmationsjahr 1947); 70 Jahre: Gnadenkonfirmation (Konfirmationsjahr 1942); 75 Jahre: Kronjuwelenkonfirmation (Konfirmationsjahr 1937). *pm/red*

Seit 10 Jahren zeichnen uns Qualität, Beständigkeit und Engagement aus

- Aktivierende Pflege nach Schlaganfall
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Palliativpflege
- Stundenweise Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Alten- und Krankenpflege

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Friedrichstraße 13a, am Marktplatz Neckarau/Ärztehaus
Tel. 0621 8 41 40 40 www.pflegedienst-rheingold.de

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Gres SpanienFliesen GmbH

mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude

... Ihre 1. Wahl!

Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**

Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**

Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr,
Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr

GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

Diakonie Krankenhaus

Patientenforum Diako InForm

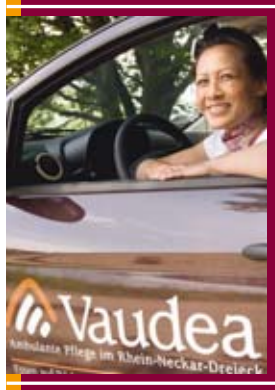
Vortrag:
Dienstag, 20. März 2012, 18:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Die Last mit dem Gewicht“
Welche Therapie kann helfen?

André Lindner
Oberarzt der Chirurgischen Klinik/
Koordinator Adipositaszentrum
Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck

Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
- 24h-Pflegebereitschaft
- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hilfe im Haushalt
Infotelefon 06 21 / 8 33 77 - 36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/ 85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

FAIR PFAND
Deutschland
Zuverlässig • Schnell • Diskret
DAS KFZ - PFANDLEIHHAUS IN MANNHEIM
Alle Kfz und Oldtimer BARGELD SOFORT
Rufen Sie uns an! Telefon 0621/122 819 70
www.fairpfand-deutschland.de

GYSIN
FLIESENVERLEGUNG
IHR MEISTERBETRIEB
Fliesen- und Natursteinverlegung, Bad- und Balkonsanierungen.
Mit unserer über 60jährigen Erfahrung bieten wir hohe Qualität aus einer Hand.
Angelstraße 42 • 68199 Mannheim-Neckarau • ✆ 85 13 43
www.fliesen-Gysin.de

Ihr freundlicher und zuverlässiger Helfer
Alexander Schmidt
MA-Neckarau
Tel.: 0151/45 14 53 51
PRO KONSTRUKT
Alexander Schmidt
Hausmeister-Service • Wohn-Service • Senioren-Service
- Fenster- und Glasreinigung
- Raumausstattung (auch „Stucco Veneziano“)
- Bodenbeläge (auch Fliesen- und Mosaikverlegung
- Gartenpflege
- Gehwegreinigung
- Treppenhausreinigung
- Kleinreparaturen
- Perlatortausch
- Abflussreinigung
- Entrümpelung
- Tapezieren und Streichen
- Montagearbeiten aller Art wie z.B. Küchenmontage
Schnell · Sauber · Preiswert

Neue Bilder im Hafen

Neckarauer Maler Billy Harro Fesenbeck lud zur Vernissage

NECKARAU. Zum dritten Mal, seit er sein neues Atelier in den umgebauten Räumen der Firma NET in der Rhenaniastraße 130-132 bezogen hat, lud der Nekarauer Maler mit amerikanischen Wurzeln, Billy Harro Fesenbeck, zu einer eintägigen Vernissage, bei der er neben mehr als 100 Arbeiten der letzten Jahre neueste Werke in neuen Techniken und Materialien präsentierte und seine Kreativität einmal mehr unter Beweis stellte. So waren nicht nur großformatige Bilder auf zwei Etagen, an den Treppenaufgängen und im Durchgang zum Atelier aufgehängt, auch im und um das Atelier waren Bilder auf Staffeleien ausgestellt, auf dem Boden standen sie zahlreich an die Wand gelehnt, so dass sich den Besuchern eine farbige Fülle in Acryl, von leuchtendem Orange, vielen Nuancen von Blau, tiefem Rot oder auch düsterem Grau bot. Unter den Collagen mit Kunststoffgranulat oder Sackleinen, geritzt, gespritzt, die Oberfläche lackiert, stachen zahlreiche neue Werke mit neuen Materialien wie z.B. Kabelhülsen und Plastikstreifen, heraus. Die dünnen mit Heißkleberpistole aufgebrachten Röhren bildeten Bündel, Linien, Kurven und strukturierten eine kolorierte Oberfläche, mal in Pastell, mal in kräftigen Tönen. Dabei war bei manchem Bild Gegenständliches zu entdecken; so waren u.a. filigrane Blätter, geometrische Formen und sogar angedeutete Gesichter zu erkennen, das Ganze in einer intensiven Farbgebung, die beeindruckte und viel Raum für Assoziationen ließ.

Bei Sekt, Kaffee und hausgebackenem Kuchen stand der Künstler für Fragen der interessierten Betrachter zur Verfügung. *cm*

Der Maler mit einem seiner aktuellen Werke. Foto: Meixner

Wer die ausgestellten und älteren Werke in Ruhe ansehen möchte, kann den Maler in seinem Atelier in der Rhenaniastr. 130 besuchen. Anmeldung unter Tel. 0621-855939 oder mobil 0170-7954298 (priv.) sowie 0173-9014076 (geschäftl.).

JANAS WELT

Janas Welt Fasten und Fasnacht

Hallo, ihr Lieben,

jedes Jahr wundere ich mich aufs Neue, dass viele Zweibeiner in den ersten Wochen des Jahres ein seltsames Verhalten zeigen. Sie laufen in bunter Kleidung und mit seltsamen Hüten auf der Straße herum, andere fahren auf hohen Wägen und stoßen unverständliche Laute aus, manche sind auch mit schmucken Uniformen bekleidet, vor allem, wenn sie eine wie aus dem Märchen entsprungene Prinzessin mit prächtigem Kleid begleiten.

Das ist jedes Jahr das Gleiche, und obwohl ich dieses Verhalten nicht ganz nachvollziehen kann, finde ich es schön, dass die Zweibeiner eine Zeit lang so lustig sind, auch wenn mir ihre Schreie manchmal Angst machen.

Meine Chefin hat mir erklärt, dass dieses Verhalten auf eine lange Tradition zurückgeht: die Zweibeiner nutzen noch einmal die Chance zum Feiern, bevor die Fastenzeit beginnt, d.h. 40 Tage (inzwischen freiwilliger) Verzicht auf viele schöne Dinge wie Leckerli, schmackhafte Speisen, üppige Feste, u.s. w.

Ich verstehe zwar nicht, warum Zweibeiner das tun, aber meine Chefin sagt, das sei eine Zeit der inneren Einkehr und Trauer, um gut auf das schöne Frühlingsfest vorbereitet zu sein. Früher hat meine Chefin mit mir zusammen auch ein kleines bisschen Verzicht geübt, aber jetzt habe ich sie so weit, dass sie angesichts meines hohen Alters auf das Verzichten verzichtet. Das heißt für mich (fast) keine Einschränkung bei Leckerli! Das freut mich umso mehr, als gutes Essen und feine Leckerli für mich die Höhepunkte des Tages sind, denn viele frühere Aktivtäten kann ich nicht mehr mitmachen. Natürlich begleite ich meine Chefin dank des Podests auf kürzeren Touren im rollenden Käfig, gehe auch regelmäßig mit ihr spazieren, aber das ist oft so anstrengend, dass ich danach lange Ruhepausen brauche. Das kennen die Älteren unter euch sicher auch.

Aber gerade deshalb freue ich mich auf das fröhliche Fest mit Sonne, Blüten und bunten Eiern – und hoffe dann endlich einmal den Osterhasen inflagranti zu erwischen,

meint eure Jana

Größter Wunsch ist eine Gebärdendolmetscherin

Neujahrsempfang des Gehörlosenvereins

NECKARAU. Auch im Jahr seines 120-jährigen Bestehens hat der Gehörlosenverein Mannheim mit schweren Problemen zu kämpfen. Daher gab es beim diesjährigen Neujahrsempfang im Vereinsheim in der Neckarauer Straße ein großes Hauptthema: der seit 15 Jahren schmerzlich vermisste Gebärdendolmetscher, auf den Gehörlose zur Bewältigung des Alltags, wie z.B. bei Arztbesuchen, Klinikaufenthalten, Behörden, etc. dringend angewiesen sind, wie Vorsitzender Peter Oedingen, seit 32 Jahren im Amt, in seiner Begrüßungsrede vor vielen Gästen darstellte, unter ihnen die Stadträte Mathias Meder und Ulrich Schäfer, Altstadträtin und Ehrenmitglied des Vereins, Gertrud Lang, Ehrenmitglied und Mäzen Werner Schäfer, Bärbel Handlos vom Gesundheitstreff, der Behindertenbeauftragte der Stadt, Klaus Dollmann, Werner Magin vom Gehörlosen-Tennisclub, sowie Vertreter von Gehörlosenverbänden der Region. Neben dem Hauptanliegen benannte Oedingen Missstände im Vereinsheim wie fehlende rollstuhlgerechte Toiletten, außerdem hätten die rund 80 Vereinsmitglieder nach dem Besitzerwechsel der Immobilie abends keinen Zugang mehr zu den Vereinsräumen. „Sie stehen abends vor verschlossenen Türen“, beklagt Oedingen und hofft, dass sich auf den Konversionsflächen langfristig die Chance für ein eigenes Vereinsheim bietet.

Altstadträtin Getrud Lang, die sich auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat für die Belange der Gehörlosen engagiert, appellierte in ihrem Grußwort an Gemeinderäte und Verwaltung, im Haushalt Mittel für einen Gebärdendolmetscher bereitzustellen, nachdem die Stelle im Jahr 1996 aus finanziellen Gründen gestrichen wurde.

Stadtrat Mathias Meder, der die Neujahrsgrüße des Oberbürgermeisters und des Gemeinderats überbrachte, zeigte sich betroffen von dem Anliegen der Gehörlosen und versprach, das Problem im Gemeinderat vorzubringen, um Abhilfe zu schaffen. Gleichzeitig ermunterte er die Gehörlosen, gegenüber Politik und Verwaltung ihre Anliegen beharrlich vorzutragen und Vorschläge einzubringen.

Nach dem offiziellen Teil des Neujahrsempfangs kreiste die Diskussion über Möglichkeiten der Kommunikationserleichterung für Gehörlose. So könnte z.B. ein Kursangebot in Gebärdensprache in den Bürgerdiensten und anderen öffentlichen Stellen oder eine der Gebärdensprache mächtige Kontaktperson als erster Schritt hilfreich sein, waren Vorschläge der Runde, welche die Stadträte zur Beratung mit nach Hause nahmen. *cm*

Beim Neujahrsempfang des Gehörlosenvereins kreiste die lebhafte Diskussion um den lang ersehnten Gebärdendolmetscher. Foto: Meixner

BIOTOPIA zum dritten Mal von der Deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet

MANNHEIM. Die Deutsche UNESCO-Kommission hat BIOTOPIA zum dritten Mal in Folge als Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Das Sozialunternehmen wird somit den Titel „Offizielles Dekade-Projekt“ für weitere zwei Jahre tragen. Ausgezeichnet werden Initiativen und Unternehmen, die in vorbildlicher Weise Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln aus den drei Nachhaltigkeits-Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt vermitteln.

Die Urkunden wurden im Rahmen des jährlich stattfindenden Runden Tisches der UN-Dekade in Berlin an die Projekte übergeben. Insgesamt hat die Deutsche UNESCO-Kommission in Deutschland bereits über 1.300 Projekte ausgezeichnet. Bei BIOTOPIA war es nicht ein einzelnes Projekt, sondern prämiert wurde das Gesamtunternehmen, denn BIOTOPIA zeigt eindrucksvoll, wie Bildung zur nachhaltigen Entwicklung aussehen kann, die sich als Leitlinie durch das gesamte Unternehmensangebot zieht. Berufliche oder individuelle Ziele werden mit Aspekten der Ökologie und Ökonomie verknüpft. Inhaltlich geht es dabei z.B. um einen angemessenen Umgang mit Geld oder um Möglichkeiten des Recyclings oder des regionalen Einkaufs. Nachdem BIOTOPIA bereits in den Jahren 2008/2009 sowie 2010/2011 ausgezeichnet wurde, ist man auf die erneute Auszeichnung besonders stolz und umso motivierter, den Weg konsequent weiter zu verfolgen. Beispielhaft zu nennen ist hier das neue Projekt mit dem Namen „RegioVelo“, das BIOTOPIA in Kooperation mit der Studenteninitiative sife der Universität Mannheim durchführt. Hier bekommen Bürgerinnen und Bürger der Rhein-Neckar-Region frisches Obst und Gemüse von Landwirten aus dem Mannheimer Umland direkt nach Hause geliefert - mit umweltfreundlichen Transportfahrrädern. *pm/red*

Mehr Infos auch unter www.biotopia.de, www.bne-portal.de/dekade-projekte, www.regiovelo.de.

Mit musikalisch-reizvollen Kontrasten das neue Jahr begrüßt

Neujahrskonzert des Mannheimer Kammerton Ensembles in der Lukaskirche

ALMENHOF. Zum siebenten Mal lud das Mannheimer Kammerton Ensemble MaKaTo zu einem außergewöhnlichen Neujahrskonzert in die Lukaskirche, in deren Gemeindehaus das 2004 gegründete Ensemble seinen Probenort gefunden hat. Ungewöhnlich war das Programm, aber auch der Zweck des Konzertes, denn die anstelle von Eintritt erbetenen Spenden waren für den nächsten Mittagstisch im Rahmen der Sonntagseinladungen bestimmt, bei denen sich die Lukasgemeinde im vergangenen Advent zum ersten Mal mit viel Engagement beteiligt hatte.

Im ersten Teil des hochkarätigen Konzerts präsentierte Makato neun ausgewählte Titel aus seinem jüngsten Weihnachtskonzert. „Wenn im September schon Nikoläuse in den Supermärkten stehen, können wir auch drei Wochen nach dem Fest noch Weihnachtslieder singen“, bemerkte Chorleiter Eckhard Stadler verschmitzt, der die meisten Lieder nicht nur am Klavier begleitete, sondern auch zu den Musiktiteln locker-geistreiche Erläuterungen beisteuerte. Dabei war der populäre zeitgenössische britische Kirchenmusiker John Rutter mit vier eingängigen Liedern neben exquisit gesungenen Jazz-Standards von Richard Rogers („Blue Moon“) vertreten. Mitreißend war das großartig interpretierte „Halleluja“ von Leonhard Cohen, bevor als Höhepunkt die von „The Real Group“ jazzig arrangierte, sehr anspruchsvolle Fassung des Super-Weihnachtslieds „Stille Nacht“ folgte; eine, wie Chorleiter Eckhard Stadler bemerkte, musikalische Herausforderung, die der14-köpfige Chor glänzend meisterte.

Der zweite Teil des Konzerts fügte sich mit swingenden Melodien wie „Fly me to he moon“ (Bart Howard), „Dream al little dream“ (Wilbur Schwandt), dem durch eine Kaffee-Werbung noch populäreren “Night and Day“ von Cole Porter und schließlich dem zauberhaft dargebotenen Tiffany-Evergreen „Moon River“ zu einem harmonischen Ganzen, das so verschiedene Titel wie das wunderbar schwermütige schwedische Schlaflied „Aftonen“ oder die schwierige, aber federleicht dargebotene Bourrée von Bach sehr gut integrierte.

Neu waren „Bohemian Rhapsody“ von der Gruppe „Queen“, und einen Vorgeschmack auf das Konzert in der Mannheimer Schlosskirche mit französischen Themen gab der wunderbar gesungene Evergreen „Ganz Paris träumt von der Liebe“, komponiert von dem Amerikaner Cole Porter.

Nach anhaltendem begeistertem Applaus des Publikums gab es als Zugabe ein brillant dargebotenes -Medley aus „Hits“ der Klassik. *cm*

Makato bot hochkarätigen Chorgesang beim Neujahrskonzert in der Lukaskirche. Foto: Meixner

Die RNV hat im Sommer letzten Jahres mit dem barrierefreien Umbau und der Modernisierung der Haltestelle Friedrichstraße der Linie 1 begonnen. In diesem Frühjahr gehen die Arbeiten nun weiter:

Ab März werden die Haltestelle und die Zuwege umgebaut. Aufgrund dieser Arbeiten kann die Haltestelle Friedrichstraße ab März für etwa sieben Wochen nicht angedient werden. Fahrgäste werden gebeten, die Haltestelle Neckarau Bahnhof zu nutzen. Weiterhin werden die Bahnen der Linie 1 an den beiden letzten Märzwochenenden ab Haltestelle Krappmühlstraße bis Rheinau Bahnhof durch Busse ersetzt.

Über die einzelnen Umleitungen und Sperrungen wird die RNV gesondert informieren. Weitere Informationen zur Baumaßnahme gibt es im Internet unter www.rnv-online.de.

Für Rückfragen steht Ihnen die E-Mail-Adresse Neckarau@rnv-online.de zur Verfügung.

rnv

Broschüre „Eltern & Kind in Mannheim“ neu aufgelegt

MANNHEIM. Die Erstauflage des informativen Ratgebers für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis sechs Jahren in Mannheim war schnell vergriffen – der Mannheimer Verlag Der Plan legte nun die Broschüre „Eltern & Kind in Mannheim“ neu auf.

Prall gefüllt mit aktuellen Informationen begleitet das handliche Heft durch die aufregende Zeit der Schwangerschaft und die ereignisreichen ersten Lebensjahre des Kindes. Informationen rund um Vorsorgeuntersuchungen, die Geburt, die Erstlingsausstattung u.v.m. bereiten werdende Mütter und Väter bestens auf die Ankunft des neuen Erdenbürgers vor.

Und wie geht’s dann weiter? Auch hier hilft „Eltern & Kind in Mannheim“ mit Wissenswertem. Gesundheit und Ernährung sind genauso thematisiert wie die Bereiche Kinderbetreuung, Freizeit, Kultur und Urlaub mit Kindern.

Die handliche Broschüre ist ein hilfreicher Begleiter für die ganze Familie – Kontaktdaten vor Ort, Ansprechpartner, Links im Internet und viele Tipps und Tricks machen die „Eltern & Kind im Mannheim“ zu einem praktischen Helfer im Alltag. Eine Seite mit nützlichen Telefonnummern im Überblick sowie ein Linienplan des Öffentlichen Nahverkehrs und ein Innenstadtplan ergänzen die liebevoll gestaltete Broschüre. Die Reihe „Eltern & Kind“ ist inzwischen in Ludwigshafen, Mannheim, Heidelberg und Mainz erschienen.

Erhältlich ist die Broschüre kostenlos ab Mitte Februar bei den Bürgerdiensten, den städtischen Kindertagesstätten, beim Jugendamt der Stadt Mannheim, der Kinder- und Jugendbibliothek, bei Kinderärzten sowie bei verschiedenen anderen Institutionen.

Bestellt werden kann sie bei Der Plan OHG, Siegmund-Schuckert-Straße 5, 68199 Mannheim. Bitte einen mit 1,45 Euro frankierten großen Rück umschlag beilegen. *pm/red*

Die Online-Ausgabe der Broschüre gibt es unter www.facebook.com/elternundkind. Ansprechpartner: Der Plan OHG Rainer Frank, Tel. (0621) 83 59 69-0; www.derplan-online.de oder info@derplan-online.de.

Rezept einreichen und Holland-Vorteil sichern!

VORTEIL24

Bis zu 15 Euro Bonus*

Bestellen Sie Ihre Medikamente bei unserer Partnerapotheke in Holland. Mehr Informationen zu diesem Service erhalten Sie hier:

Marien-Apotheke
Am Markt 3 · 68199 Mannheim

Den Vorteil24 Service gibt es nur in teilnehmenden

Linda Apotheken

Vorteil24 ist ein Angebot der Montanus Apotheke B.V., Dinxperlo (NL). Alle bestellten Arzneimittel werden ausschließlich von der Montanus Apotheke B.V. verkauft. Der Preisvorteil (Bonus) wird von der Sequalog B.V., Nijmegen (NL) gewährt.

* Auf alle rezeptpflichtigen Arzneimittel außer zuzahlungsbefreite bis 99,99 €.

DAFAK-Damen treffen Froschmänner

Frauenarbeitskreis spendet DLRG-Wasserrettung Unterwassersonar

MANNHEIM. Ein Unterwassersonargerät im Wert von rund 3.500 Euro spendete der Deutsch-Amerikanische Frauenarbeitskreis Mannheim an die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk Mannheim. Anlässlich einer Übung am Luzenberger Altrhein demonstrierten die Wasserretter den „Ladys“, wie damit künftig die Suche nach vermissten Menschen und Gegenständen unter Wasser beschleunigt wird. Gleichzeitig kann ein gezielter Tauchseinsatz Menschenleben retten und die Gefahr für die eingesetzten Taucher verringert werden. DLRG-Vorsitzender Jens Morgner dankte der DAFAK-Präsidentin und ihrem Damen-Komitee für die großzügige Zuwendung. Für ehrenamtlich aktive Wasserrettungsorganisationen sei es heute schwierig, den immensen finanziellen Bedarf der Einsatzmittel aufzutreiben und gleichzeitig mit modernen technischen Neuanschaffungen wie dem Unterwassersonargerät dem Fortschritt gerecht zu werden.

DAFAK-Präsidentin Christine Müller hob hervor, wie wichtig es dem Frauenarbeitskreis sei, soziale Projekte in Mannheim zu fördern, die unmittelbar einen Nutzen für die Stadt haben. Dabei sei beständige und zuverlässige Arbeit ein Auswahlkriterium. 65.000 Euro wurden durch den letzten Pfennigbasar eingenommen und an verschiedene gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen verteilt.

Die DLRG setzt das Sonar künftig auf zwei ihrer Boote, einem rheintauglichen 90PS-starken Aluminiumrumpfboot und einem trailerbaren Schlauchboot, ein. Dadurch sind die Mannheimer Wasserretter als derzeit einzige Hilfsorganisation im Rhein-Neckar-Raum in der Lage, das Sonargerät auch auf Seen einzusetzen. *pm/red*

Thorsten Großstück (r.), Technischer Leiter Wasserrettungsdienst, und Uwe Blümler von der DLRG Mannheim zeigen Christine Müller (2.v.r.) und Marianne Hornung, an welchen Merkmalen Gegenstände und Personen unter Wasser erkannt werden können. Foto: Ahl/DLRG.

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Diakonie Krankenhaus

Vortrag:

Donnerstag, 15. März 2012, 15:00 Uhr

Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Was tun, wenn die Gelenke schmerzen?“

Welche Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose gibt es?

Dr. Werner Duchêne
Sektionsleiter Unfallchirurgie,
Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

FASTNACHT

Gasthaus Alt Nürnberg
unter neuer Leitung von Paolo Messina

Gutbürgerliche & mediterrane Küche
Friedrichstraße 19 · 68199 Neckarau
Tel.: 0621/857745
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 11 - 14 Uhr und 17 - 24 Uhr
Sa.: 17 - 1 Uhr, Küche tägl. bis 22.30 Uhr

Faschingsdienstag 21.2.2012
ab 15 Uhr Party im Keller
Küche am 21.1. durchgehend geöffnet

Faschingsspeisekarte:
bayr. Krustenbraten mit Biersoße & Knödel € 7,50
Schnitzel mit Pommes € 6.90
diverse Nudelgerichte

Familie Messina und das Alt Nürnberg Team freuen sich auf Ihren Besuch

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. bis Fr. 11-14 Uhr und 17.30 - 24 Uhr, Samstag Ruhetag

www.gaststaette-odenwaelder.de

Aschermittwoch, 22.02.
- Heringsessen -
(kein Schlachtfest)

jetzt ist Feurio-Zeit - frisch vom Fass

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe e.V.“

Fasching im Jakobussaal 2012
Kinderfasching 18.2., 14.11 Uhr • Maskenball 18.2., 20.11 Uhr
Faschingszügl duch Neckarau 21.2., 14.11 Uhr
Kehraus nach dem Umzug 21.2.

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden oder dem Fanfarenzug aktiv mitzuwirken? Uniformen werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.
KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-85 84 55

Fröhliche Fastnacht im Pflegeheim
Pilwe-Aktive schenken Senioren einen närrischen Nachmittag

NECKARAU. Fastnacht im Pflegeheim: erwartungsvoll sitzen die Bewohner auf Stühlen und in Rollstühlen im Saal, singen und schunkeln zur Einstimmung mit „Waldeslust“ und Werner Steiner am Akkordeon - seit vielen Jahren ist es bei den Neckarauer Pilwe Tradition, in verschiedenen Pflegeheimen in Neckarau, Almenhof, und Lindenhof einen närrischen Nachmittag zu gestalten. Elferräte mit Ehefrauen und die Garden sind mit Freude im Einsatz, um Bewohnern wie Pflegepersonal etwas Abwechslung in den Heimalltag zu bringen. Gekonnt moderiert von Gertraude Karusseit konnten sich die Heimbewohner in diesem Jahr auf ein buntes Programm freuen, das von dem Jugendtanzmariechen Anna Lena Dürr eröffnet wurde. Obwohl durch Grippe dezimiert, zeigten die Jugend- und die Juniorengarde präzise Gardetänze in schmucken Uniformen. Der Schautanz „Cowboy und Indianer“ der jüngsten Garde, der Stoppelhopser, war trotz nur eines verbliebenen Cowboys unter vielen Indianern gelungen, was ihnen viel Applaus und eine Rakete sicherte. Die Bütten von Ulrike Braun und Werner Steiner drehten sich humorvoll um die Zeichen des Alterns, und Wolfgang Petri alias Pilwe-Präsident Rolf Braun mit Gitarre, die kesse Cindy aus Marzahn (Monika Niefer) und der Babysitter-Boogie mit einem süßen (erwachsenen) Baby erzeugten viel Heiterkeit bei den Senioren. Zwischen den Programmpunkten wurde immer wieder zu Fastnachts-Evergreens geschunkelt und Mannemer Lieder gesungen, bevor der Nachmittag bei Krapfen, Brezeln und Kaffee ausklang. *cm*

Alaaf...

Auch im Richard Böttger-Heim tanzten die jüngeren Pilwe-Garden zur Freude von Bewohnern und Personal.

Das Publikum amüsiert sich über den Doktor-Sketch mit Georg Wolf und der verliebten Patientin Erika Schmalz. Fotos: Meixner

Fast wie im richtigen Leben – Monatstreffen der AWO mit närrischem Programm

NECKARAU. Mehr als 50 Senioren in närrischer Verkleidung begrüßte Rosemarie Rehberger zum Februar-Monatstreffen des AWO-Ortsvereins Neckarau-Lindenhof in der Volkshausgaststätte, in der buntes Faschingstreiben angesagt war. Nachdem man Kaffee und Kuchen genossen hatte, wurde den Besuchern ein heiteres Programm geboten von Erika Schmalz, Leiterin des AWO-Seniorenballettes mit den Tänzerinnen Sigrid Haut und Christel Peikert sowie dem Präsidenten der Karnevalskommission Mannheim, Georg Wolf. Da man aus Platzgründen auf Tänze verzichten musste, bewiesen die Akteure ihre Vielseitigkeit und präsentierten lustige Sketche und zündende Bütten einem närrisch gestimmten Publikum, das mit den passenden Musiktiteln von Heinz Neubauer immer wieder zum Mitmachen und Kalorien verbrennen animiert wurde. Ihr Schauspielertalent zeigten Schmalz und Wolf als umwerfend komisches Duo, u.a. als Ehepaar, das sich nur in gesungenen Musiktiteln unterhalten kann, oder auch mit dem unsterblichen Doktor-Sketch von Peter Frankenfeld und Lonnie Kellner, in dem das Herz der schmachtenden Patientin bei der Untersuchung Bummbudibumm schlägt. Als Seelentrösterin erzählte Sigrid Haut mit Pointen gespickte Alltagsgeschichten, Georg Wolf führte vor, wie Seitensprung-Sex auf Schwäbisch geht, und Erika Schmalz berichtete vom Alltag einer Schönheitskönigin.
Nach so viel Lachmuskeltraining gab konnten sich die begeisterten Zuschauer mit deftigen und sauren Schmankerl aus der Volkshaus-Küche stärken. *cm*

Närrische Hofsause

in der Friedrichstraße 28
am 21. Februar 2012 / Fasnachtdienstag
von 13.13 bis 16.16 Uhr

Für Speis und Trank sorgen
VfL Kurpfalz und Post SG Neckarau

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: energieremp@aol.com
Notdienst 0160 - 97 58 58 54
www.energieremp.de
Heizung · Klima · Sanitär · Elektro

Ahoi...

Wieder „Närrische Hofsause“ bei Remp Energie- und Wärmetechnik

NECKARAU. Am Fasnachtdienstag, 21. Februar, steigt im Rahmen des Neckarauer Fasnachtszügls von 14.11 Uhr bis 16.11 Uhr wie in den letzten Jahren die „Närrische Hofsause“ bei der Firma Remp Energie- und Wärmetechnik, Friedrichstr. 28. Für Speis und Trank der Gäste sowie Musik und Super-Fasnachtsstimmung ist bestens gesorgt.
Im Zuge des sozialen Engagements der Firma Remp ist der Erlös der Hofsause für die Fördervereine des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau und der Post-SG bestimmt. Deren Mitglieder übernehmen dafür die Bewirtung der närrischen Gäste. *cm*

Närrische Geburtstagsfeier für verdienten Ehrenvorsitzenden
Chor der Gemeinde St. Jakobus ehrt Heinrich Haas zum 80.

NECKARAU. Eingebettet in die traditionelle närrische Singstunde gab es im Chor des Gemeinde St. Jakobus in diesem Jahr ein besonderes Ereignis: der bis heute aktive Sänger und Ehrenvorsitzende des Chors, Heinrich Haas, feierte im Kreise von Angehörigen und Freunden in fröhlicher Sängerrunde seinen 80. Geburtstag im Kolpingsaal des St. Jakobushauses nach. Närrisch gekleidete Sängerinnen und Sänger, angeführt von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt am Klavier, gratulierten dem Jubilar mit viel Gesang, umgedichteten Liedern und Sketchen, in denen immer wieder dessen segensreiches Wirken anklang, der, seit 1971 aktives Mitglied im Chor der Gemeinde St. Jakobus, von 1976-1992 Vorsitzender war. In dieser Zeit wurde der beim GKM beschäftigte Elektroingenieur und begnadete Allround-Handwerker und Organisator nicht müde, mit dem Chor herausragende Veranstaltungen und Reisen auf die Beine zu stellen und war darüber hinaus immer helfend zur Stelle, wo man ihn brauchte, erinnert sich nicht nur Wolfgang Schubardt. So organisierte Haas, meist im unschlagbaren Team mit seiner verstorbenen Ehefrau Margot, u.a. zum 100-jährigen Chorjubiläum 1982 eine 9-tägige Reise nach Rom, plante Chorausflüge, ermöglichte mit besonderen Aktionen die Anschaffung eines Klaviers für Chorproben und Aufführungen, war am Bau der Bibliothek im Pfarrer Wetzel-Haus maßgeblich beteiligt. Er führte legendäre Fastnachtssitzungen mit allen Gruppierungen der Gemeinde durch; unvergesslich auch die Uraufführung der komischen Oper in sieben Akten „Don Giovanni Naucravia" von Ehefrau Margot. Ihm zu Ehren legten sich die Chormitglieder mit einem feinen Programm mächtig ins Zeug, was der Jubilar sichtlich genoss. Was mit dem geschmetterten „Hoch, Heinrich, wir gratulieren dir" begann, setzte sich, gekonnt moderiert von Ruth Weinert, fort mit Sketchen, Mannemer Liedern, witzigen Bütten und immer wieder am Klavier begleiteten Gesangseinlagen, bei denen auch das mit einem persönlichen Orden dekorierte Geburtstagskind kräftig mitsang.

cm

Vorstandsmitglied Monika Swientek gratuliert dem Jubilar mit einem individuell gestalteten Orden als Erinnerung an den 80. Geburtstag.

Das Gratulationsständchen der Chorsängerinnen kam von Herzen. Fotos: Meixner

Ahoi…

Helaaaaa…

Kinderfasching beim TV 1884 Neckarau

NECKARAU. Auch dieses Jahr findet beim TV 1884 am Sonntag, 12.2.12 im Volkshaus, Rheingoldstr. 47, der beliebte Kinderfasching statt. Pünktlich um 14:11 Uhr starten die beiden DJs Hansi + Flo mit einer Polonaise. Außer toller Partystimmung gibt es viele Spiele mit „Kapitän" Wolfgang Hemme, einen Auftritt der „Hip Hop Girls" und Maskenprämierung. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: 3.- € pro Kind.

pm/red

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

müllen EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Quadratestadt
Donnerstags freier Verkauf von 7-14 Uhr
Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH
Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau
Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de
Info und Bestellungen unter T 81 59 40 o. FX 81 52 85.

Schmid · Otreba · Seitz Medien
www.sosmedien.de

Zwei Jahre Tiertafel in Mannheim

Große Resonanz in der Bevölkerung

MANNHEIM. Vor zwei Jahren öffnete die erste Ausgabestelle Mannheim der Tiertafel Deutschland e.V. ihre Türen in Mannheim-Wohlgelegen. Bereits am ersten Ausgabetag war der Andrang sehr groß, was sich bis heute nicht geändert hat.

Hauptaufgabe der Tiertafel Deutschland e.V. ist die Unterstützung sozial schwacher Tierhalter mit Futter- und Sachspenden, damit diese ihre geliebten Haustiere nicht aus finanzieller Not abgeben müssen. Im Rhein-Neckar-Dreieck versorgt die Ausgabestelle Mannheim inzwischen jeden Monat rund 1000 Tiere mit 1,5 Tonnen Futter. „Kein Tierhalter ist seither mit leeren Taschen nach Hause gegangen", sagt Ausgabenstellenleiterin Annette Elm. Die Platzverhältnisse in Wohlgelegen waren sehr beengt, so dass neue Räumlichkeiten dringend benötigt wurden. „Lange haben wir gesucht, bis wir mit Hilfe der Landtagsabgeordneten Helen Heberer nach einem Jahr in große, helle und warme Räume in die Neckarauer Straße umziehen konnten", erzählt Elm. „Dort kann das Futter sortiert gelagert werden, und es ist ausreichend Platz für die über 100 bedürftigen Tierhalter, die jeden Freitagnachmittag in der Ausgabestelle Futter für Hund, Katze, Nager oder Vogel abholen."

Durch die Teilnahme an verschiedenen großen Events wie Maimarkt, DogWalk 2011, Fressnapf-Hundefest der Familie, „Arena of Cats" und Mannheimer Weihnachtsmarkt wurde die Tiertafel in Mannheim bekannter, und die Arbeit des ehrenamtlichen Teams trägt Früchte. Annette Elm: „Die Unterstützung der Mannheimer Bevölkerung ist deutlich angestiegen; wir bekommen inzwischen von vielen privaten Spendern regelmäßige Futtergaben". Die Ausgabestelle Mannheim ist auch in Zukunft auf diese privaten Spenden angewiesen, um die vielen Tiere in und um Mannheim weiterhin mit Futter versorgen zu können.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Ausgabestelle Mannheim ist die Unterstützung der sozial schwachen Tierhalter im Krankheits- oder Todesfall. Mit Hilfe von zweckgebundenen Geldspenden konnten im vergangenen Jahr mehr als 100 Tiere beim Gang zum Tierarzt finanziell unterstützt werden, dankt Annette Elm allen Spendern. „Die Tierarztkosten können die Tierhalter oft nicht selbst stemmen. Jeder gespendete Euro kommt den Tieren zugute, dafür garantieren wir", erklärt Elm.

Die Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim ist seit einem Jahr in der Neckarauer Str. 167 beheimatet. Futterausgabe ist jeden Freitagnachmittag von 15 bis 18 Uhr. Spenden werden jeden Freitagnachmittag oder auch Mittwochnachmittag zwischen 16 und 18 Uhr angenommen. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Bankverbindung der Tiertafel-Ausgabestelle Mannheim: Deutsche Bank Konto-Nr. 3772852, BLZ 120 700 24, Verwendungszweck: Spende Mannheim.

Mehr Infos zur Tiertafel unter Tel. 0160 222 4404 oder mannheim@tiertafel.de und www.tiertafel.de.

pm/red

In beengten Räumen ohne Heizung begannen die Ehrenamtlichen der Ausgabestelle Mannheim ihre Arbeit.

Seit einem Jahr ist die Tiertafel Ausgabestelle in großzügigen, warmen Räumen in der Neckarauer Straße 167 zu Hause. Fotos: zg

Schlosserei
Wolfgang Weber
Meisterbetrieb
www.schlosserei-weber-mannheim.de
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 0621 / 86 20 771
Fax 86 20 519
Mobil: 0170 / 28 00 156
Schlosserei.Weber.MA@t-online.de

- Treppen, Türe, Tore
- Geländer und Garagentore
- Vordächer, Balkone
- Edelstahl- und Alu-Arbeiten
- Stahlkonstruktionen
- Ver- / Beiputzarbeiten
- Schal- und Vergußarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Restauration von historischen Metallarbeiten
- Reparatur, Instandhaltung, Anfertigung von Sonderkonstruktionen
- Balkonsanierung mit Fliesen- und Malerarbeiten
- Reparaturen von Geländern, Garagentoren, Türen und Fenstern

Tägliche Ausstellung mit Beratung

Eintritt frei!
Infos unter: www.schulranzenparty.de
Schulranzen Party® das Original
Mit riesiger Auswahl
Samstag
10. März 2012
10-16 Uhr
St. Jakobus Gemeindesaal
Rheingoldstr. 9
Mannheim-Neckarau
Da geh ich hin!
Scout · McNeill · Sammies · Step by Step · ergobag · DER DIE DAS · 4YOU
Auf den Rücken... fertig... los!
Wir zeigen Ihnen die aktuellen Schulranzen & Rucksackmodelle führender Hersteller
Veranstalter:
Papier-Gross
Ihr Fachgeschäft für Schulbedarf
Friedrichstraße 9
68199 MA-Neckarau
Attraktive Modelle zu Sonderpreisen warten auf Sie.
Kaffee und Kuchenverkauf Cafe Zeilfelder,
Präsentation Kinderbücher Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Stellvertretender Ministerpräsident ehrt Neckarauer Urgestein

Günther Neunreither für 60 Jahre Mitgliedschaft in der SPD ausgezeichnet

NECKARAU. Die sozialdemokratischen Wurzeln reichen lange zurück: der Vater, im Vorstand der Neckarauer SPD, saß in der Nazizeit aus politischen Gründen im Gefängnis; da wundert es nicht, dass die beiden Söhne Günther und Karlheinz ebenfalls früh Mitglied wurden.

Günther Neunreither trat mit 22 Jahren in die SPD ein und wurde unlängst für 60 Jahre Treue zur Partei vom SPD-Landesvorsitzenden und stellv. Ministerpräsidenten Dr. Nils Schmid mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet.

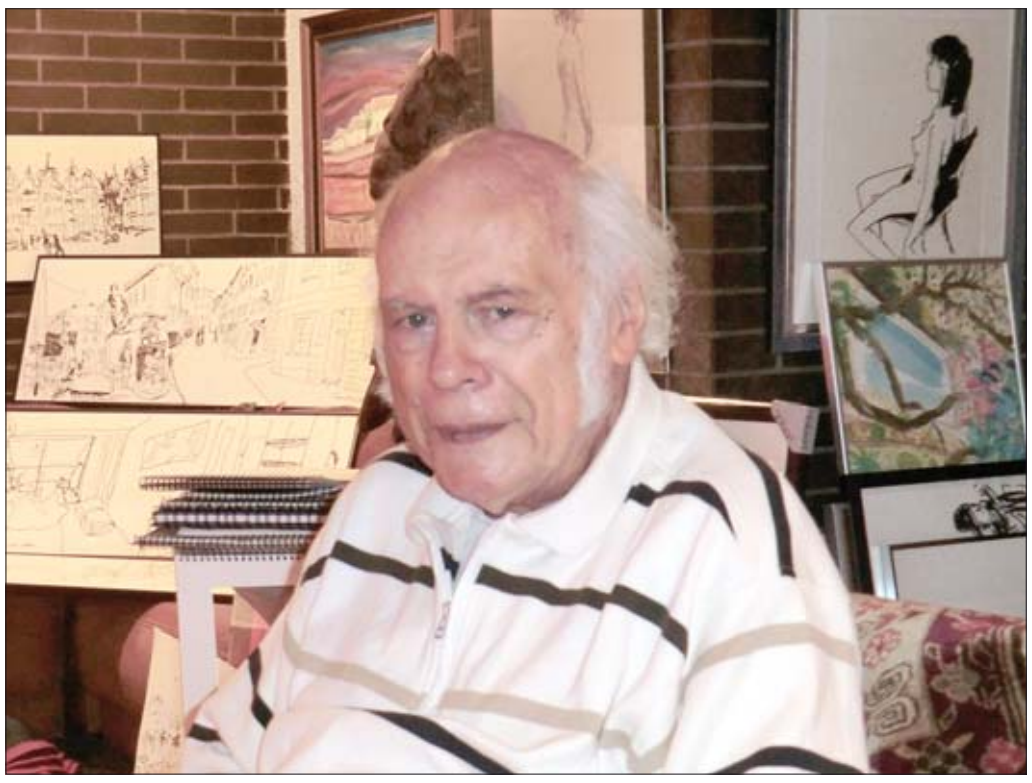
In der Mönchwörthstraße wurde Günther Neunreither geboren, in der Wilhelm-Wundt-Schule eingeschult. Nach dem Krieg gründete der 17-jährige den Neckarauer Ortsverband der Sozialistischen Jugend „Die Falken“, die u.a. mit Sommerzeltlagern wertvolle Arbeit für Kinder und Jugendliche leisteten. Neunreither, dessen künstlerische Begabung schon früh zutage trat, wollte Architekt werden. Vor seinem Studium des Ingenieur- und Architekturwesens in Darmstadt absolvierte er eine Lehre als Maurer, was ihm in seiner späteren beruflichen Tätigkeit zugute kam. Daneben gehörte seine Leidenschaft immer der Malerei.

Trotz seiner starken beruflichen Inanspruchnahme engagierte sich Neunreither für seine SPD. So saß er 24 Jahre zusammen mit Karl Breiling im Bezirksbeirat. „Damals sprach Pfarrer Kühn vom sterbenden Vorort Neckarau: „Dagegen habe ich mich mit Erfolg gestemmt.“ Neunreithers Engagement war vielfältig. Mit dem gestifteten Entwurf des 1978 eingeweihten Pilwe-Brunnens mit Gans und Pilwe-Kissen auf dem Neckarauer Marktplatz setzte er sich quasi selbst ein Denkmal.

In seiner Zeit als Bezirksbeirat ging es u.a. um die Bebauung des Niederfelds, den Ausbau der Steubenstraße als vierspurige Schnellstraße zur geplanten Altriper Brücke, den Bau des Neckarauer Hallenbads, den Fahrlachtunnel und vielfältige Verkehrsfragen. Er kämpfte dafür, dass die Rheingoldstraße im Niederfeld eine Straßenbahntrasse erhielt. Und auf seine Initiative wurden die städtischen Pläne für dreißig Hochhäuser im neuen Niederfeld verworfen und ein bundesweiter Bebauungswettbewerb ausgeschrieben.

Wenn Günther Neunreither heute auf „sein“ Neckarau schaut, freut er sich, wie wunderbar sich der „sterbende Vorort“ entwickelt hat. „Allerdings würde ich den Verkehrsfluss zwischen Nord und Süd im Bereich der Rheingoldstraße verbessern.“

Der bald 83-jährige Günther Neunreither ist ein reger Besucher der Veranstaltungen seiner Neckarauer SPD. Nach wie vor engagiert er sich mit Unterstützung des Neckarauer Kunst- und Kulturvereins (NeKK) für die Künste und freut sich zusammen mit seiner Frau Christiane, die bald ihre 50-jährige SPD-Mitgliedschaft feiert, an den vier Enkelkindern. *pm/red*



60 Jahre SPD: Günther Neunreither engagiert sich nach wie vor für seinen Heimatort. Foto: zg

Sponsoringfonds von MVV Energie fördert 20 Projekte in der Region

15. Bewerbungsrunde gestartet

MANNHEIM. Bei den Projekten, die in der 14. Ausschreibungsrunde des Sponsoringfonds von MVV Energie Unterstützung erhalten, steht die Nachwuchsförderung im Mittelpunkt. Insgesamt qualifizierten sich in dieser Runde 20 Projekte, die sich vorbildlich vor allem für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Kultur, Sport, Gesellschaft und Wissenschaft einsetzen. Vertreter der ausgezeichneten Vereine, Institutionen und Organisationen aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar trafen sich unlängst zu einem Gedankenaustausch in den Räumen des Unternehmens.

„Das Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft, und die Bedeutung Ihrer Arbeit wollen wir mit der Förderung vorbildlicher Projekte aus unserem Sponsoringfonds unterstreichen“, begründete Matthias Brückmann, Vorstandsmitglied von MVV Energie, die Auswahl der Projekte. „Die Menschen in der Region sind uns wichtig; mit dem Sponsoringfonds haben wir die Möglichkeit, gezielt tätig zu werden und neue Impulse zu geben“, betonte Brückmann. Dabei spielen regionale Projekte eine wesentliche Rolle, wenn es darum geht, nicht nur als erfolgreiches Unternehmen, sondern auch als Partner anerkannt zu werden.

Die 15. Bewerbungsrunde startete am 1. Februar 2012 und setzt unter dem Leitgedanken „Stark für den Nachwuchs“ den Schwerpunkt auf kreative und innovative Projekte, die vor allem Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Das Bewerbungsformular ist bis zum 31. März 2012 auf der Homepage des Unternehmens unter www.mvv-life.de zu finden.

Der Sponsoringfonds von MVV Energie unterstützt seit 2005 zweimal jährlich Initiativen in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar mit insgesamt 100.000 Euro pro Jahr. Seit seinem Start vor sieben Jahren hat der Fonds in 14 Ausschreibungsrunden über 300 Projekte aus den Bereichen Kultur, Sport, Wissenschaft und Soziales mit insgesamt 700.000 Euro unterstützt. *pm/red*

119 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

NEUERSCHEINUNG

offizieller Buchpreis 18,90 Euro

Verlag:
Schmid Otreba Seitz Medien
Erscheinungsjahr:
2011, 1. Auflage
Format: 21 x 25 cm, Hardcover
Umfang: 112 Seiten, über 100 z.T. farbige Abbildungen
ISBN: 978-3-9812985-6-7
Preis: 18,90 Euro

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

ERHÄLTLICH IN ALLEN NECKARAUER BUCHHANDLUNGEN UND BEIM VERLAG DER NAN!

WIR SIND PATENT.
Mobilität aus Mannheim

Das Buch zeichnet das Leben bedeutender Persönlichkeiten nach, die von Mannheim aus die Welt bewegt haben: Karl Drais, Carl und Bertha Benz, Heinrich und Karl Lanz, Johann Schütte, Julius Hatry und die Brüder Fritz und Heinz Haber. Weitere Abschnitte befassen sich mit der Entwicklung der Infrastruktur zu Wasser, zu Lande und in der Luft.

Bekannte Autoren haben für diesen Sammelband ihr Fachwissen eingebracht: Dr. Ulrich Nieß, Professor Dr. Hans-Erhard Lessing, Winfried A. Seidel, Dr. Volker Kronemayer, Wolf Engelen, Dr. Hanspeter Rings, Alfred Heierling, August Mehl, Dr. Karin Urich, Markus Mertens, Volker Endres. Als Herausgeber zeichnen Dr. Stefan Seitz und Dr. Karin Urich verantwortlich.

Hörer von Radio Regenbogen spendeten 290.000 Euro

15.000 Euro an Deutsche-Leukämie-Forschungs-Hilfe

MANNHEIM. 290.000 Euro spendeten die Hörer von Radio Regenbogen beim Spendenmarathon 2011. Am Jahresanfang wurden in Freiburg, Karlsruhe und Mannheim die ersten Großspenden überreicht. Die Gesamtsumme setzte sich aus tausenden Kleinspenden aus der Metropolregion Rhein-Neckar und Baden zusammen.

So wurden 17 Familien und Einrichtungen aus Baden und der Pfalz bedacht, u.a. um ein Rollstuhlfahrrad anzuschaffen für den 8-jährigen Jakob aus Mannheim, der dauerbeatmet werden muss, und dessen Gelenke versteift sind; für die Schwangerschaftsberatung „Donum Vitae“ in Heidelberg, oder für die 12-jährige Maja, die an einer schweren Form von Mukoviszidose erkrankt ist und mit einer transplantierten Lunge lebt; für den fünfjährigen Autisten Wladimir aus Speyer oder die unter schwierigsten Bedingungen alleinerziehende Amina und ihre vier Kinder.

Auch an die Deutsche-Leukämie-Forschungs-Hilfe ging ein stattlicher Scheck. Seit rund 30 Jahren setzt sich der Verein für krebskranke Kinder ein, um ihnen und ihren Eltern das schwere Schicksal etwas zu erleichtern.

Besonders das Projekt „Wunschbox“ bereitet den krebskranken Kindern große Freude auf ihrer Station im Krankenhaus. In einen kleinen, weißen Briefkasten können sie Zettel mit Wünschen einwerfen, die oft die Letzten der Kinder sein könnten. Die Wunschfee ist immer bemüht, wenn irgend möglich, die Wünsche der Kinder zu erfüllen.

Seit der Gründung von „Kinder unterm Regenbogen“ im Jahr 1996 wurden dank großzügiger Hörerspenden über 5 Millionen Euro an Familien und Kinder überreicht, die durch Krankheit, Unfall, einen Todesfall oder Gewalt besonders hart vom Schicksal getroffen wurden. Rund 640 Familien und Institutionen aus Baden und der Metropolregion Rhein-Neckar konnte so das Schwere etwas erleichtert werden. „Wir sind angetreten, um schnell und unbürokratisch zu helfen“, sagt Organisationsleiter Andreas Ksionsek. „Im Auftrag unserer Hörer schreiten wir ein, wenn Kinder oder Familien aus Baden und der Metropolregion Rhein-Neckar in Not geraten sind und Hilfe benötigen.“ *pm/red*

Auch die Deutsche-Leukämie-Forschungs-Hilfe (v.l.: Schatzmeisterin Gisela Stachniss, 1. Vorsitzender Martin Stachniss und Wunschfee Eva Geiger) wurde mit einem Scheck bedacht. Foto: zg

Zukunft? Hier geht’s lang!

Messe „Jobs for Future“ – 1. bis 3. März in der Maimarkthalle Mannheim

MANNHEIM. Was tun nach Schule, Studium, ersten Berufsjahren oder Familienpause? Auf der Bildungsmesse Jobs for Future vom 1. bis 3. März in der Maimarkthalle Mannheim kann man sich über Berufe, Studiengänge, Weiterbildung und Perspektiven orientieren – und gleich praktisch ausprobieren, was Spaß macht.

„Fachkräfte gesucht!“ – „Wir bilden aus!“ – „Wir stellen ein!“ – Wer sich entscheiden soll, wie es nach dem Schulabschluss weitergeht, steht vor einer Vielzahl an Möglichkeiten. Und jedes Jahr entstehen neue Ausbildungs- und Studiengänge. Die Chancen für Bewerber sind in vielen Branchen ausgesprochen gut. Doch welchen Weg einschlagen?

Orientierungshilfe bietet die Messe Jobs for Future, die als größte Berufemesse Süddeutschlands zum zwölften Mal veranstaltet wird. Rund 300 Aussteller , darunter namhafte Unternehmen, Bildungsträger, Kammern und Verbände, werben auf Süddeutschlands größter Messe für Arbeit, Aus- und Weiterbildung um Auszubildende, Studierende, Weiterbildungswillige, Wiedereinsteiger/innen und um Fachkräfte, die sich den Herausforderungen des Marktes stellen wollen.

An den Ständen beraten erfahrene Ausbilder und Personalfachkräfte, erläutern Studienpläne und Perspektiven und geben Tipps für die Bewerbung. Dazu gibt es kostenlose Workshops rund um Karriere und Beruf.

Die Messe Jobs for Future findet vom 1. bis 3. März in der Maimarkthalle Mannheim statt und ist an allen drei Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

Mannheimer FDP startet ins neue Jahr

Neujahrsempfang mit Bundesminister Dirk Niebel

MANNHEIM. In den Räumen der Freien Kunstakademie im Herschelbad feierte die Mannheimer FDP gemeinsam mit Bundesentwicklungsminister Dirk Niebel das neue Jahr. Rund 100 Gäste sind der Einladung des FDP-Kreisverbands, der Gemeinderatsfraktion und der Bundestagsabgeordneten Dr. Birgit Reinemund in den „Maschinenraum der Kulturpolitik“ gefolgt. Traditionell findet der FDP-Neujahrsempfang an besonderen Orten der Mannheimer Kunst & Kulturszene statt. „Ich gehe zuversichtlich in dieses olympisches Jahr 2012. Wir starten jetzt durch“, gab sich die FDP-Kreisvorsitzende Dr. Birgit Reinemund kämpferisch. Die Mitgliederzahl halte sich im vergangenen Jahr konstant auf hohem Niveau, und die konstruktiv-kritische Diskussionskultur spreche für eine lebendige Partei. Der „rot-grün-roten Wunschtraumwelt“ im Gemeinderat hielt Fraktionschef Volker Beisel liberale Einsparvorschläge entgegen. Mit der erhöhten Gewerbesteuer greife die Stadt der Wirtschaft in die Tasche, um jährlich eine halbe Million Euro für den zusätzlichen Bürgermeister auszugeben. Mit Blick auf die aktuell von der CDU angestoßene Sicherheitsdebatte sagte Beisel: „Private Sicherheitssheriffs im öffentlichen Raum oder Videokameras hinter jedem Baum wird es mit der FDP nicht geben.“ Den Strukturwechsel und Bürokratieabbau im Entwicklungsministerium wertete Dirk Niebel als Erfolg: „Entwicklungspolitik ist weit mehr als Hirseschüsselsozialismus, und das neue BMZ ist weit mehr als der Eine-Welt-Laden Angela Merkels.“ *pm/red*

Kunst in vielen Facetten in der Matthäuskirche

Schüler und Schülerinnen des Bachgymnasiums bieten fünften „Augenschmaus“

NECKARAU. Bereits zum fünften Mal stellten Schüler und Schülerinnen aller Klassenstufen des Bach-Gymnasiums unter dem Titel „Augenschmaus“ in der Matthäuskirche ihre Arbeiten aus, die im Kunstunterricht entstanden sind. Mehr als 100 Arbeiten aus dem Fach Bildende Kunst sind aus einer großen Anzahl eingereichter Arbeiten von sechs Kunstlehrern und -lehrerinnen ausgewählt worden. „Die Entscheidung zwischen vielen gleichwertigen Arbeiten fiel uns oft schwer“, so Kunstlehrerin Grimm, „mit der Anzahl der hochwertigen Arbeiten hätte man leicht drei Ausstellungen gestalten können“.

Zur Eröffnung der vielfältigen Schau begrüßte Bach-Direktor Dr. Matthias Raden Schüler, Eltern, Lehrer und interessierte Neckarauer, die sich das „Bildungserlebnis“ in Werken, die Wirklichkeit abbilden, sie verfremden und neu entstehen lassen, die provozieren und kommunizieren, nicht entgehen lassen wollten. Musikalische Akzente setzten das Duo Laura-Marie Stieglitz am Flügel und Nora Dreiklausen am Saxofon sowie Katharina Steiert mit einem Klavier-Solostück.

Die ausgestellten Exponate unter dem weitgespannten Begriff „Grafik“, wurden von den jungen Künstlern selbst vorgestellt, indem sie lebendige Einblicke in Techniken und Vorgehensweisen bei jeweils vorgegebener Aufgabenstellung gaben.

Bei einem Rundgang durch die Kirche konnten die Besucher in ausdrucksstarke Bilderwelten eintauchen, in denen es von gegenständlich bleistiftgezeichneten Hühnern im Nest über Fabeltiere als Collagen, Radierungen nach Martin Schongauer, floralen Motiven und Impressionen in Acryl oder mit Bunt- und Graphitstift, Pastellkreide oder Kohle, Bleistift-Frottagen, Unterwasserwelt-Reliefs auf Ytong-Steinen, Kleinplastiken aus Terrakotta und Tierkeramiken, grafischer Großstadtszene und abstrakten Licht und Beton-Studien bis hin zu „Wolke“-Aquarellen nach Emil Nolde viel zu staunen gab. Besondere Hingucker dabei waren die großformatige Höhlenmalerei sowie die surrealen Begegnungen von Hand und Fuß in Acryl oder die „Roboterfotos“ mit Filzstift.

Die Ausstellung ist noch bis 15. März 2012 Dienstag, 28.2., 6.3., und 13.3. 2012 von 14.00-17.00 Uhr, Samstag, 10.3., Tag der offenen Tür, von 10.00-14.00 Uhr im Rahmen der offenen Kirche sowie vor und nach den Gottesdiensten geöffnet. *cm*

Eindrucksvoll: Begegnungen von Hand und Fuß in surrealem Umfeld. Foto: Meixner

Mannheim und Rhein-Neckar Region erfolgreich in Spitzenforschung

BERLIN. Eine unabhängige Jury hat die fünf Gewinner der dritten und abschließenden Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ausgewählt. Unter ihnen ist auch der Cluster „Elektromobilität Süd- West“ mit Beteiligung Mannheims und der Rhein-Neckar Region. Dies teilte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Thomas Rachel MdB, dem Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr Egon Jüttner mit.

„Elektromobilität Süd-West“ schafft eine neue Technologiekompetenz für nachhaltige Mobilität, indem Kompetenzen aus den Technologiefeldern Fahrzeug, Energie, IKT und Produktion verbunden werden. Mannheim und die Rhein-Neckar Region sind hierbei gemeinsam mit den Regionen Karlsruhe, Stuttgart und Ulm beteiligt. Der Cluster vernetzt etwa 80 Akteure aus Industrie, Hochschulen und Forschungsunternehmen, darunter Mercedes und die SAP sowie über 20 kleine und mittlere Unternehmen. *pm/red*

1700 Bedürftige mit kostenlosem Essen bewirtet

Sonntagseinladungen der Gemeinden enden am 1. April

MANNHEIM. Ein warmes Essen und menschliche Anteilnahme: Damit haben Ehrenamtliche in diesem Winter bisher mehr als 1700 bedürftigen Menschen geholfen. Bei den traditionellen Sonntagseinladungen, die im Oktober begannen, veranstalten die Mannheimer Pfarrgemeinden reihum ein kostenloses Mittagessen für Bedürftige und Obdachlose. Oft gibt es auch noch Kaffee und Kuchen und ein kleines Unterhaltungsprogramm. Elf Sonntagseinladungen haben bisher stattgefunden, weitere kommen noch, bis die Aktion am 1. April endet. Im Schnitt kommen 170 Menschen, die meisten Gäste hatte die Jesuitenkirche mit 200 Teilnehmern. „Die Nachfrage ist wieder sehr groß“, sagt Organisator Hans-Jürgen Ludwig, „wir spüren gewaltig, dass die Schere zwischen Arm und Reich immer weiter auseinandergeht. Auch die Altersarmut zeigt ihr Gesicht.“ Früher hätten sich bedürftige alte Menschen aus Scham zurückgehalten, aber inzwischen sei der Leidensdruck so groß, dass auch sie zu den Einladungen kämen. Dabei geht es nicht nur um das kostenlose Essen: Auch der Kontakt zu anderen Menschen ist wichtig. „In den Gemeinden stehen Ehrenamtliche für Gespräche zur Verfügung“, sagt Ludwig. „Viele sind dankbar, wenn ihnen jemand zuhört.“ Bei jeder Veranstaltung sind 20 bis 30 ehrenamtliche Gemeindemitglieder im Einsatz, kochen und servieren das Essen, decken die Tische, schenken Kaffee aus und reden mit den Gästen.

Nicht nur katholische Pfarrgemeinden engagieren sich bei den Sonntagseinladungen, auch immer mehr evangelische Gemeinden sind dabei. In dieser Saison neu dazugekommen sind die evangelische Lukasgemeinde Almenhof, die Johannisgemeinde Lindenhof und die Melanchthongemeinde. *pm/red*

Viele Bedürftige nehmen die Sonntagseinladungen gern an wie in St. Bonifatius. Foto: zg

KOMPAKT

Malaysischer Konsul besuchte die Hochschule Mannheim

LINDENHOF. Der Konsul für Bildung und Studium von Malaysia, Mohd Khairul Nizam Jamalus, kam im letzten November zusammen mit seiner Stellvertreterin Shamsidah Salahudin zu einem Besuch an die Hochschule Mannheim, um sich über die Studiensituation der malaysischen Studierenden zu informieren. Beim Gespräch mit der Prorektorin für internationale Angelegenheiten, Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, dem Dekan der Fakultät für Verfahrens- und Chemietechnik, Prof. Dr. Harald-Martin Hoffmann, und der des Akademischen Auslandsamtes, Annette Flach, fanden die praxisorientierte Ausbildung an Fachhochschulen und die intensiven Kooperationen der Hochschule Mannheim mit den Industrieunternehmen das besondere Interesse von Konsul Jamalus. Er berichtete über den steigenden Bedarf an gut ausgebildeten Ingenieuren in Malaysia und äußerte den Wunsch, dass neue Technologien und innovative Studiengänge bei der Ausbildung der malaysischen Studierenden in Deutschland besonders berücksichtigt und gefördert werden. Beim Gespräch wurde die Bedeutung deutlich, die gute Deutschkenntnisse für die Studierenden haben, damit diese den Studienanforderungen gerecht werden können. Das Akademische Auslandsamt der Hochschule ist dabei ein wichtiger Anlaufpunkt und unterstützt Studierende im Falle von Problemen. Daneben stellt es verschiedene Angebote zur schnellen und erfolgreichen Integration der Studierenden, wie z.B. Tandem Sprachpartner, Kulturprogramm mit Exkursionen etc. zur Verfügung.

Den Abschluss des Besuches bildete ein intensiver Gedankenaustausch mit den malaysischen Studierenden an der Hochschule Mannheim. Gegenwärtig sind an der Hochschule 43 Studierende aus Malaysia immatrikuliert, davon sind 18 Regierungsstipendiaten. Die Mehrheit der Studierenden aus Malaysia studiert in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen. *pm*

Fit ins Frühjahr

Fastenzeit heißt verzichten – Heilfasten dient der Regeneration

Während der islamische Ramadan, der sich nach dem Mondkalender richtet, als Fastenmonat zu jeder Jahreszeit liegen kann, geht die christliche österliche Fastenzeit dem beweglichen Osterfest voran. Die Dauer der Fastenzeit beträgt 40 Tage. Diese Zeitspanne bezog sich auf das 40-tägige Fasten Jesu in der Wüste. Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch und erstreckt sich über sechs Sonntage bis Palmsonntag plus der Karwoche mit Gründonnerstag und Karfreitag vor Ostern als gesondertem Abschnitt. Bei den Protestanten heißt sie Passionszeit, bei den Katholiken Österliche Bußzeit. Die Fastenregeln wurden einst sehr streng ausgelegt, da war für freitags die Enthaltung von Fleischspeisen geboten und an den Wochenenden waren zum Beispiel Tanzveranstaltungen untersagt. Ans Heiraten dachte in der Fastenzeit niemand. Strikte Fast- und Abstinenztage, das heißt auch Fleischverzicht, waren Aschermittwoch und Karfreitag. In den Kirchen wurde in der Fastenzeit auf Blumenschmuck verzichtet. In den evangelischen Kirchen wurde das Fasten nicht verordnet, aber die geistliche und seelische Besinnung wird in der neueren Zeit ebenfalls mit Enthaltsamkeit praktiziert.

Nicht nur gläubige Menschen verzichten freiwillig auf Süßigkeiten und Genussmittel wie Rauchen und Trinken, schränken alltägliche Unterhaltung wie Fernsehen oder Kino ein oder meiden Kneipen- und Diskobesuche. Zeitgemäße, nicht religiös motivierte Methoden sind Heilfasten zur Entschlackung und Regeneration und Anwendungen zum Abnehmen. Die Sportvereine klinken sich unter der Devise „Weg mit dem Winterspeck“ oder „Aquafit“ ein. Dem Fettverbrennen dienen Spinningprogramme in Gruppendynamik. Geläufige Menüs am Gründonnerstag sind Spinat mit Eiern, am Karfreitag Fisch, früher ein „Armeleut-Essen“, heute etwas für Feinschmecker. In den Kirchengemeinden werden Fastenessen veranstaltet und landestypische Produkte der Dritten Welt angeboten, außerdem für Projekte Spenden gesammelt. Dabei zählen die Hilfe zur Selbsthilfe „Brot für die Welt“ der Evangelischen Kirche Deutschlands ebenso wie die Fastenaktion „Misereor“ der deutschen Katholiken seit mehr als 50 Jahren zu den namhaften Hilfsaktionen in Deutschland.

Alfred Heierling

Idealgewicht ohne Fasten und Hungern

Sie wollen
- Ihre Gewichtsprobleme dauerhaft lösen?
- Ihre Gesundheit ganzheitlich fördern?
- Ihre Energie und Vitalität steigern?
- Möglichst fit und gesund bis ins hohe Alter sein?

METABOLIC BALANCE heißt das erfolgreiche Ernährungsprogramm, das die individuelle Stoffwechsellage jedes Teilnehmers berücksichtigt. Basis dafür ist eine Blutuntersuchung. Aufgrund dieser aktuellen Laborwerte bekommt der Teilnehmer einen speziell auf ihn abgestimmten Ernährungsplan. Das bringt den Stoffwechsel wieder ins Gleichgewicht und das Körpergewicht sowie verschiedene Krankheitsbilder werden reguliert. Ein unverbindlicher Vortrag hierzu von Frau Regine Dunker, Heilpraktikerin, Praxis für ganzheitliche Energetische Therapie, findet am 14. März um 19.30 Uhr in der Zahnarztpraxis Dr. Dunker, Friedrichstraße 47, in Ma-Neckarau statt.

Kontakt: Regine Dunker, Tel. 87 55 91 49,
E-Mail: reginedunker@web.de

Entdecken Sie die Kraft der
Aloe Vera
Original FOREVER Aloe Vera Produkte
...aus Liebe zu Ihrer Gesundheit
Beratung, Verkauf, Lieferservice:
D. Jakob, Tel.: 82 64 87. Rufen Sie an.

Aloe Vera – Gesundheit durch die Heilpflanze Aloe Vera

Die Aloe Vera, die Königin der Heilpflanzen, verfügt von Natur aus bereits über alles, was unser Körper benötigt. Sie ist eine Pflanze, die seit über 5.000 Jahren wegen ihrer spektakulären Wirkung auf Schönheit und Gesundheit geschätzt wird.

Das Blattmark der Aloe Vera ist reich an lebenspendenden Stoffen wie Vitaminen, Mineralsalzen, Aminosäuren, Enzymen und verdauungsfördernden Fermenten. Deshalb nimmt die Aloe neben ihrer Funktion als Heilpflanze auch die Bedeutung eines vollwertigen Nahrungsmittels ein. Aufgrund ihrer Vielfalt an über 400 Nährstoffen wurde die Aloe Vera in vielen Kulturen zu einem festen Bestandteil der Hausapotheke, da sie sowohl bei äußerer wie auch bei innerer Anwendung eine heilende Wirkung auf den Organismus ausübt. Von den auf der ganzen Welt offiziell verzeichneten etwa 300 Aloearten Arten verfügt nur die „Aloe barbadensis Miller“ nachweislich über die beste Wirkung auf die Haut und unseren menschlichen Organismus. Aus diesem Grund trägt sie allein den Namen Aloe Vera [vera = die Wahre].

Weitere Infos: D. Jakob, Tel. 0621 / 82 64 87

Therapie und Gesundheitstraining

Je nach Diagnose, Belastbarkeit und Zielsetzung umfasst das Therapieprogramm Übungen zur Verbesserung der Bereiche Kraft/ Kraftausdauer, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Dabei kommen sowohl kleine Handgeräte und das eigene Körpergewicht als auch medizinische Geräte mit Gewichtsbelastungen und verschiedene Ergometerformen zum Einsatz. Der Heilungsverlauf nach operativen Eingriffen und Verletzungen wird verkürzt, die Rehabilitation nach Erkrankungen des Bewegungsapparats oder neurologischen Störungen wird verbessert. Anhand eines individuellen Therapieplanes werden Übungen an medizinischen Trainingsgeräten durchgeführt z.B. bei Rückenschmerzen.

Circa 90% der Bevölkerung leiden unter Rückenschmerzen oder hatten schon einmal Rückenschmerzen, was zum einen auf den natürlichen Verschleiß der Wirbelsäule zurückzuführen ist, zum anderen aber auf muskuläre Schwächen. Diese führen zu Degenerationserscheinungen der Wirbelsäule. Die dabei auftretenden Schmerzen führen zu einer Schonhaltung, die über kurz oder lang auch andere Segmente des Rückens betreffen oder sich sogar auf das Hüftgelenk auswirken können.

Die beste Therapie und Vorbeugung gegen Rückenschmerzen ist also ein gezielter und stetiger Aufbau der wirbelsäulenstabilisierenden Muskulatur z.B. durch ein speziell für Ihre Wirbelsäule zusammengestelltes Gerätetraining, um den Abbau der Muskulatur zu stoppen und die Stabilität der Wirbelsäule zu erhalten.

Juri Tschernjawski und sein Team werden Sie herzlich in der Praxis begrüßen.

Info und Terminvereinbarung: Tel. 0621 / 84 60 644, www.physiotherapie-tschernjawski.de

Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie
Juri Tschernjawski
staatl. gepr. Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
Tel: 0621/8460644
Rheingoldstraße 29
68199 Mannheim
www.physiotherapie-tschernjawski.de
Buslinie: 50 · Haltestelle: Matthäuskirche
Therapie und Gesundheitstraining
Krankengymnastik • Massage • Atemtherapie
Manuelle Therapie • Bobath Therapie • Manuelle Lymphdrainage
Behandlung nach Schlaganfall • Naturmoorpackungen / Fango
Schlingentisch / Extension • Beckenbodentraining • Behandlung auf neuro-physiologischer Grundlage • PNF • Elektrotherapie
Kiefergelenkbehandlung • Wärme-/ Eistherapie • Heißluft
Rotlicht • Prävention • Rückenschule • Fußreflexzonenmassage
Schropfmassage • heiße Rolle • Aufbau der Rückenmuskulatur
gerätegestützte Krankengymnastik
Behandlungstermine individuell vereinbaren
unter: Tel.: 0621/8 46 06 44
Juri Tschernjawski und sein Team werden Sie herzlich in unserer Praxis begrüßen.
> PRIVAT UND ALLE KASSEN > HAUSBESUCHE
> TERMINE NACH VEREINBARUNG 8.00 - 20.00 Uhr

Spirituelle Medizin – Zugang zum Kern unseres Wesens

Die Spirituelle Medizin stellt den Zugang zum innersten Kern unseres Wesens dar. Sie ist der seelisch-geistige Zugang zum Informationssystem Mensch über das Herz. Über diesen Weg lassen sich tief im Unterbewusstsein verborgene Störungsquellen erreichen und beheben, die oft nur durch dauerhaft therapieresistente emotionale oder physische Beschwerde- und Krankheitsbilder in Erscheinung treten. Durch die gemeinsame Beachtung von Körper, Geist und Seele werden die körpereigenen Fähigkeiten zur Selbstheilung aktiviert. Diese besonderen Methoden wurden von meinem Lehrer Victor Barron entwickelt.

Ingrid Bott ist seit elf Jahren Heilpraktikerin in Mannheim-Almenhof und hat sich in ihrer Praxis auf die Themen Schmerztherapie, bioenergetische Intervention – Mikroaderlässe, Entspannung – sanfte Heilübungen (Nei Sen), ganzheitliches Heilen und spirituelles Feng Shui nach Victor Barron spezialisiert.

Wenn Sie Interesse haben mehr über die Grundlagen der Spirituellen Heilung mit einfachen praktischen Übungen zu erfahren, freut sich Frau Bott, Sie ab 27. Februar zum Fastenkurs im Frühling „Spirituelles Fasten im Alltag“ Ausleiten und Kuren mit Entspannung in kleiner Runde begrüßen zu dürfen.

Kontakt: Ingrid Bott, Heilpraktikerin, Struvestraße 11,
Tel. 8321672, E-Mail info@naturheilpraxis-bott.de,
www.naturheilpraxis-bott.de

GEWICHTSPROBLEME DAUERHAFT LÖSEN?
GESUNDHEIT GANZHEITLICH FÖRDERN
MIT METABOLIC BALANCE!
FREIER VORTRAGSABEND 14.03.
INFO REGINE DUNKER HP
TEL.: 87 55 91 49

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109,
68199 MA-Almenhof
Telefon (0621) 82 60 73
INKA-Wellness „NEU“
Die erfrischende Schönheitspflege für Gesicht, Dekoltee und Rücken mit Amarantöl, Hyaluronsäure und Vitamin C für 39,50 €
Jetzt buchen und genießen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Seminare und Meditationen
mit Victor Barron
09.05 bis 20.05.2012
in Mannheim
Für weitere Informationen
zu den Veranstaltungen 2012:
naturheilpraxis-bott.de
Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien
und spirituelles Heilen
Fastenkurs im Frühjahr „Spirituelles Fasten im Alltag“. Ausleiten und Kuren mit Entspannung in kleiner Runde. Individuelles Programm wird vereinbart.
Info, Beratung & Übungstreffen: 3x: Mo. 27.2., Di. 28.2., Fr. 2.3. 18.30 - 20 Uhr **70,- €**
Ingrid Bott Heilpraktikerin • Struvestrasse 11 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 8 32 16 72 • info@naturheilpraxis-bott.de • www.naturheilpraxis-bott.de

PSG MANNHEIM
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172; 0162-9382477
psgmannheim@web.de · www.psgmannheim.de
Sport ist im Verein am schönsten – weil man dort in jedem Alter aktiv sein kann! Behalten Sie Ihre Fitness! Starten Sie mit uns in den Frühling!
Unsere Abteilungen nehmen das Training wieder auf.
Abteilungen: Boule (neu), Funktionsgymnastik, Fußball, Gymnastik am Morgen, Handball, Judo/Ju-Jutsu, Karate, Kindersport, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Ringtennis, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern/Walking, Yoga
Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich!

PRAXISERÖFFNUNG
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
CLAUDIA ABBAS
REHABILITATION
TRAINING
NEUROSPORT
COACHING
HASENACKERSTR. 13-17 | 68163 MANNHEIM
TEL: 0621 - 87 204 002 | FAX: 0621 - 87 204 006
IM FUCHS UND MÖLLER-HAUS | BEHINDERTENGERECHTER ZUGANG | PARKPLÄTZE AM HAUS | STRASSENBAHNLINIE 1, HALTESTELLE LETTESTRASSE

So schlafen Sie endlich gut und gesund!

Der gesunde Schlaf steht beim SAMINA Schlafsystem seit 20 Jahren im Mittelpunkt, denn er ist eine große Quelle für Gesundheit, Leistungsvermögen und Lebensenergie. Gut ein Drittel seines Lebens verbringt der Mensch im Schlaf. Hier findet die lebenswichtige körperliche und geistige Erholung statt.
Das SAMINA Schlafsystem unterscheidet sich in seiner Funktionsweise wesentlich von herkömmlichen Matratzen. Im Mittelpunkt des ganzheitlichen und orthopädischen Schlafsystems steht der dopapelseitige und freischwingende SAMINA Lamellenrost aus Eschenholz. Er sorgt für eine optimale Abstützung der Lendenwirbelsäule und für eine Entlastung der Bandscheiben sowie der Muskulatur. Dieser Schlafkomfort wird durch die punktelastische SAMINA Naturkautschukmatratze optimiert. Die Erdungsauflage Lokosana Light sorgt für eine optimale Körpererdung, welche den Schlaf noch erholsamer gestaltet. Auflage und Zudecken aus 100% natürlicher Schafschurwolle sorgen für das wichtige trockenwarme Bettklima. Ein orthopädisches Spezialkissen aus dem reichhaltigen SAMINA Sortiment vervollständigt das Schlafsystem.
In der Schreinerei Glocker werden Sie beraten und können auf dem SAMINA Schlafsystem probeliegen. Selbstverständlich bekommen Sie dort die passenden Möbel ganz nach Ihren Wünschen. Das SAMINA Schlafsystem kann meistens auch in Ihr vorhandenes Bett eingebaut werden.

Kontakt: Alfred Glocker KG, Winfried Glocker, August-Borsig-Straße 16, 68199 Mannheim, Tel. 0621 / 85 17 28, www.glocker-mannheim.de

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
www.glocker-mannheim.de
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
SAMINA
ich schlafe lebensenergie
Das SAMINA Bettsystem.
So schlafen Sie endlich gut und gesund!
Das Bioenergetische Schlaf-Gesund-Konzept
Ihre Lebensenergie im Schlaf schützt und aktiviert

Vfl Kurpfalz Neckarau e.V.
Schindkautweg 14 · MA-Neckarau
Ansprechpartnerin:
Jutta Swojanowsky, Tel. 0621/89 47 22
e-mail: Jutta.Swojanowsky@gmx.de
Fit in den Frühling
Nordic-Walking-Kurse für Einsteiger:
Der Kurs beginnt am 18. April 2012 und endet am 13. Juni 2012. Er findet immer mittwochs 18.00 Uhr statt.
Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich
Damen-Fitness:
dienstags von 19 bis 20 Uhr
Kinderheim St. Anton, Karl Blind Str. 4, Mannheim-Almenhof
Rücken basic (Allroundtraining für den Rücken):
Beginn Oktober 2012. Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich
Herren fit durch den Winter:
ab Herbst 2012, Ziel des Trainings ist die Verbesserung der Beweglichkeit, der Koordination, der Kraft und der Ausdauer

Gesundheitssport – Ein Thema beim VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau

Gesundheitssport ist in der heutigen Zeit ein Thema, vor dem sich ein Sportverein nicht verschließen kann. Diesen Trend hat man beim VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau sofort erkannt und bietet deshalb unter anderem Nordic Walking Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Unter der Leitung von Sportpädagogin Ulrike Gredel erlernen die Teilnehmer die richtige Technik für das Nordic Walking. Die Trendsportart Nordic Walking ist an kein Alter gebunden und das Fitnessprogramm schlechthin. Der ganze Muskelapparat wird dabei beansprucht und wer Pfunde verlieren oder die körperliche Konstitution verbessern will, hat die Möglichkeit dies in freier Natur und knieschonend zu tun. Ab Oktober bieten wir auch wieder für alle, die Probleme mit dem Rücken haben, unseren Kurs „Rücken basic“ an.
Motto des Kurses – für einen gesunden Rücken – und das lebenslang:
Bewegung fördern, Muskulatur stärken, Warnsignale beachten und vor allem: locker bleiben.
Beide Kurse Nordic Walking und Rücken basic werden von den Krankenkassen bezuschusst.
Die Damenfitnessgruppe (Trainingselemente aus Bauch, Beine, Po, Pilates, Aerobic und Step-Aerobic), sowie ab September 2012 die Herrengruppe „fit durch den Winter“ (Verbesserung der Koordination, Kraft, und Beweglichkeit) runden das Sportangebot ab.
Jeder von uns möchte bis ins hohe Alter geistig und körperlich fit bleiben, wir als Sportverein VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau möchten Ihnen mit unserem Sportangebot dabei helfen und hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben.

Kontakt:
Nordic Walking Kurse und Rückenkurs:
Jutta Swojanowsky, Tel. 0621/89 47 22,
E-Mail: jutta.swojanowsky@gmx.de,

Damen Fitness:
Marion Benz, Tel. 0621/ 81 58 14,
E-Mail: marionbenz@web.de,

Herren fit durch den Winter:
Carsten Schmitz, Tel. 0621/ 82 81 458, E-Mail: info@caschmitz.de

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
20% bis 40% Rabatt auf Winterschuhe von Finn Comfort & Waldläufer
Gültig vom 27.02.2012 bis 09.03.2012
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
- Bequemschuhe
www.wirbringenSiezumLaufen.de
Sie finden uns in Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen
Sie finden uns in Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen

Tanzunterricht für Kinder und Erwachsene
Ballett
Spitze
Jazz
Modern
Freestyle
Kostenlose Probestunde
Telefon & Fax 0621/8415464
Webseite www.ThePark.de
THE PARK
Ballettschule Neckarau
10 Jahre
Paul & Antoinette Payne
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Familienpraxis Neckarau
Familien- und Paartherapie, ADHS Schulprobleme, Erziehungsberatung
Guiseppina Hausen
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Malte Leyhausen
Systemischer Therapeut und Berater
www.familienpraxis-neckarau.de
Friedrichstr. 18 Tel. 0621-8636929-0/-1

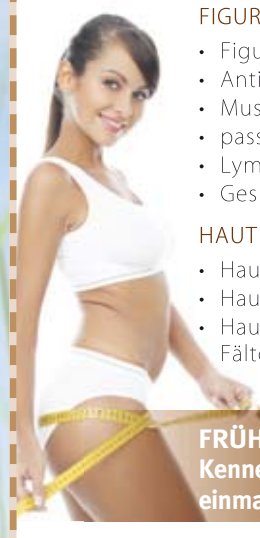
Neues Mitglied der GDS – Familienpraxis Neckarau gut gestartet

Im November 2011 feierte die psychologische Praxis von Guiseppina Hausen und Malte Leyhausen Eröffnung. Das Beratungs- und Therapieangebot für die ganze Familie wurde seitdem mit großem Interesse aufgenommen. Die Heilpraktikerin für Psychotherapie Hausen wuchs in Neckarau auf und besuchte die Wilhelm-Wundt-Schule. An der Paracelsus-Schule in Mannheim ließ sie sich zur Kinder-, Jugend- und Familienberaterin sowie Lerntrainerin ausbilden. Ihre Schwerpunkte sind die Erziehungsberatung, Hilfe bei schulischen Problemen, ADHS sowie die Begleitung bei Autismus. Als Mutter eines 14-jährigen Sohnes kann sie sich bei der Beratung und Therapie gut in die Situation von Familien einfühlen.
Malte Leyhausen studierte Pädagogik in Heidelberg, wo er auch die dreijährige Zertifizierung zum Systemischen Therapeuten und Berater absolvierte. Seine Fachgebiete sind die Paartherapie, das Überwinden von Lebenskrisen und das Coaching bei Aufschiebeverhalten. Zum Thema „Aufschieberits“ hat er auch einen humorvollen Ratgeber geschrieben („Jetzt tu ich erstmal nichts – und dann warte ich ab“, Kreuzverlag).
Familien haben die Gelegenheit, die Praxiskollegen als Therapeuten-Team zu nutzen. Nach einem gemeinsamen Abklärungsgespräch besteht zum Beispiel die Möglichkeit, dass sich die Eltern zur Paarberatung mit Malte Leyhausen treffen, während das Kind im Nebenraum einen Therapie-Termin mit der Kollegin hat. An anderen Tagen kann sich die ganze Familie mit dem Therapeuten-Tandem zur „Familienkonferenz“ an den großen Praxistisch setzen, um die unterschiedlichen Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen.

Weitere Informationen:
www.familienpraxis-neckarau.de

Bestform – Apparative Kosmetik
„Kosmetik an der Grenze zur Medizin“

Im Gegensatz zur klassischen manuellen Kosmetik, arbeitet die „apparative Kosmetik“ mit hochmodernen Geräten, die häufig aus der Medizinforschung kommen. Daher auch der Slogan „Kosmetik an der Grenze zur Medizin“. Mit verschiedenen Ultraschallwellen, Radiofrequenz, Hochfrequenz, Elektromuskelstimulation, Endodermischer Massage, Lymphdrainage, Diamant- und Kristall-Mikrodermabrasion bekämpft man effektiv die Zeichen der Zeit! So können innerhalb kurzer Zeit beeindrukkende Ergebnisse im Bereich Hautbild- oder Figurverbesserung erzielt werden. Fältchen verschwinden, Falten werden vermindert. Erste Resultate zeigen sich meist schon nach der ersten Behandlung. Zehn Zentimeter Umfangreduktion innerhalb von zwei Wochen Kurbehandlung sind durchaus realistisch! Bauch, Beine, Po, ja sogar die Brust oder die Oberarme werden gestrafft sowie Fettdepots reduziert. Absolut schmerzfrei, ohne Spritzen, ohne Skalpell, ohne Ausfallzeiten! Zur Pflege empfiehlt man bei bestform eine individuelle 24-Stunden-Crème, erstellt nach den persönlichen Hautwerten. Ein hauseigenes Hautanalyselabor sorgt dabei für objektive Ergebnisse. Und dazu gibt´s die gesunde, UV-freie Sofort-Bräune von Beaubronz, geeignet für den besonderen Anlass, auch für Minderjährige und Menschen mit Sonnenunverträglichkeit. Beachten Sie das aktuelle Angebot in der Werbung und starten Sie straff und schön in den Sommer! Kontakt unter Tel. 0171 - 311 49 41

SCHÖNHEIT MIT SYSTEM FÜR FIGUR UND HAUT

FIGUR IN BESTFORM:
- Figurverbesserung
- Anti-Cellulite
- Muskelaufbau
- passives Fitnesstraining
- Lymphdrainage
- Gesunde Bräune - Spraytanning
Wir beraten Sie gerne, sprechen Sie uns an!
HAUT IN BESTFORM:
- Hautanalyse mit modernster Technik
- Hautverjüngung
- Hautverbesserung: Behandlung von Fältchen, Falten, Akne, Narben
FRÜHJAHRSANGEBOT:
Kennenlernbehandlung Körper & Gesicht, einmalig p.P. unter Vorlage der Anzeige 130,- €
bestform APPARATIVE KOSMETIK
Brentanostr. 50
68199 Mannheim
Telefon 0171 / 311 49 41
www.bestform-kosmetik.de
TERMINE NACH VEREINBARUNG
IHR FIGURSTUDIO IM ALMENHOF

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • MA-Neckarau • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung • Sanitär • Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst | Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof | Tel.: 0621 / 42 94 43 10 Mobil: 0170 - 27 04 834
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

MÜNCH
Heizungsbau • Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

Süß, sauer und fett zur Fastnachtszeit

Vor der beginnenden Fastenzeit wird deftig gegessen

MANNHEIM. Das Wort „Fastnacht“, je nach Region auch Fasnet, Fasenacht, Fastelovend, Fasching genannt, deutet darauf hin, dass damit die Nacht vor der beginnenden Fastenzeit bezeichnet wurde, also Aschermittwoch, in der christlichen Welt der Auftakt zur 40-tägigen Fastenzeit, die an Ostern endet. Im Lauf der Zeit wurde die Bedeutung von „Fastnacht“ von „Vorabend“ erweitert auf die Zeit vom 11. Tag des 11. Monats bis Aschermittwoch - Advent und Weihnachten ausgenommen, die Periode, die auch als 5. Jahreszeit oder Fastnachtszeit bezeichnet wird. In dieser Zeit ist heute wie früher ausgelassenes Feiern angesagt, man verkleidet sich, schlüpft in andere Rollen, stellt die Welt auf den Kopf. In früheren Zeiten wollten die Menschen sich noch einmal „teuflisch“ austoben, bevor die Strenge der entbehrungsreichen Fastenzeit herrschte. Anders als heute war in dieser Zeit vor einigen Jahrhunderten der Genuss von Fleisch sowie tierische Produkte wie Butter, Milch, Käse, Schmalz, Eier streng untersagt; auch auf im übertragenen Sinn fleischliche Gelüste sollte nach dem Willen der katholischen Kirche in den sechs Wochen Fastenzeit verzichtet werden. Damit die Lebensmittelvorräte nicht verdarben, wurden einige Tage vor dem Beginn der Fastenzeit möglichst alles verzehrt, was unter das damals strenge Fastengebot fiel. Aus der Notwendigkeit der Verwertung entwickelte sich ein üppiges Essen mit viel Fleisch und Fett, das im Lauf der Zeit auch mit Musik und Tanz begangen wurde.

Diese Feier-Rituale entwickelten sich regional zu unterschiedlichen Bräuchen weiter. Und auch die Speisenauswahl ist bis heute zumindest in Anklängen erhalten. Die heute wohl bekannteste Fastnachtsspeise sind seinerzeit in viel Schmalz ausgebackene Eierteig-Küchel, auch Krapfen oder Berliner genannt, die es in vielen Variationen gibt.

Als Katermahlzeit steht auch der Hering von saurem Rollmops bis zartem Matjes nicht erst heutzutage hoch im Kurs.

Quelle: Wikipedia *cm*

„Uff die Bääm die Pälzer kumme“

Eine liebevoll-ironische Pfalz-Revue

MANNHEIM. Eine Gitarre, zwei Kurpfälzer Sänger-Schauspieler, perfekt im Pfälzer Dialekt, traditionelle Volksweisen und selbst komponierte und getextete Lieder – fertig ist eine heiter-volkstümliche Pfalz-Revue, dargeboten von der Musikbühne Mannheim unter dem Titel „Uff die Bääm, die Pälzer kumme“. Zu hören und zu sehen sind Lieder und humorvoll-ironische Szenen zu den Menschen, der Landschaft und der Lebensart in der Pfalz. Eberhard Streul, international bekannter Regisseur und Kopf der Musikbühne, verfasste die Texte, zum großen Teil vertont von Michael Angierski, der zur Gitarre singt und zusammen mit Sopranistin Daniela Grundmann ein unschlagbares Duo bildet. Die liebevoll-ironische Pfalz-Revue findet am Sonntag, 25.3.2012, 20 Uhr, im Gasthaus am Fluss, Rheinpromenade Lindenhof, statt.

Karten unter Tel.: 0621/ 824161. *cm*

Die beiden Protagonisten der vergnüglichen Revue, Daniela Grundmann und Michael Angierski. Foto: zg

GESCHÄFTSWELT KOMPAKT

In dieser Rubrik finden Sie Kurznachrichten aus der Geschäftswelt. Wenn Sie als GDS-Mitgliedsbetrieb neue Räume beziehen, Mitarbeiter einstellen oder neue Produkte und Dienstleistungen anbieten, können wir dies als Telegramm veröffent-lichen.

Schicken Sie uns Ihre Information bitte an folgende E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

BMW Niederlassung Mannheim übergibt Fahrzeug

NECKARAU. Das neueste Übungsfahrzeug des Internationalen Instituts für Berufsbildung (IfB) in Mannheim kommt von der BMW Niederlassung Mannheim. Am 2. Februar übergab Dirk May, Leiter der BMW Niederlassung Mannheim, zusammen mit dem Leiter After Sales, Torsten Kalle-Uhlmann, einen BMW 120d zu Übungszwecken an Wolfgang Jenisch, Direktor des IfB Mannheim. Rund 600 Teilnehmer mit ca. 10.000 Fortbildungstagen absolvieren jährlich die Kurse. Bei allen Bildungsmaßnahmen gilt das Prinzip „learning by doing“: Was die Lehrkräfte demonstrieren, wird von den Teilnehmern direkt in die Praxis umgesetzt. Ab sofort werden die erworbenen theoretischen Kenntnisse nun in der Praxis an einem BMW 120d angewandt. „Bei BMW hat das Thema Aus- und Weiterbildung einen sehr hohen Stellenwert, und so freuen wir uns, dass die Teilnehmer beim IfB jetzt die Möglichkeit haben, das Gelernte an einem unserer Fahrzeuge mit modernster Technologie umzusetzen“, so Dirk May, Leiter der BMW Niederlassung Mannheim. *pm*

Fahrzeugübergabe der BMW Niederlassung Mannheim an das Internationale Institut für Berufsbildung. Foto: zg

Schulranzenparty im St. Jakobussaal

NECKARAU. Am Samstag, 10. März 2012, von 10-16 Uhr gibt es nach den Erfolgen der Vorjahre in Neckarau wieder eine Schulranzenparty, die das Schreibwarengeschäft Papier Gross aus der Friedrichstraße im St. Jakobussaal veranstaltet. Mit von der Partie sind auch die GDS-Mitgliedsbetriebe Cafe Zeilfelder mit Kaffee und Kuchenverkauf und Buchhandlung Schwarz auf Weiß mit der Kinderbücherpräsentation. Bei dieser Messe erfahren die ABC-Schützen und deren Eltern alles Wichtige rund um den Schulanfang, insbesondere das breite Informations- und Warenangebot mit Beratung für den richtigen Ranzen. Der Eintritt ist frei. Infos unter www.schulranzenparty.de. *kw*

FDP-LiANe fordert Straßensanierung und Instandhaltung der Schulen

NECKARAU. Die FDP Lindenhof-Almenhof-Neckarau kritisiert die mangelnde finanzielle Austattung zur Sanierung der Straßen und Schulen. FDP-Ortsvorsitzender David Hergesell erklärt dazu: „Wer schon mal auf einer der Neckarauer „Buckelpisten“ gefahren ist, der wird merken, dass nicht nur die Schulstraße sanierungsbedürftig ist. Zusätzlich zur hochfrequentierten Adlerstraße sind auch zahlreiche andere Nebenstraßen in einem schlimmen Zustand. Nicht zu vergessen die vernachlässigte Stolperfalle Meeräckerplatz, die vor allem für Senioren eine Verletzungsgefahr darstellt“.

Obwohl die Stadt große Summen zur Straßenausbesserung bereitstelle, reichen die Anstrengungen nicht aus. Die Versäumnisse der Vergangenheit seien viel zu groß. „Die Probleme für Fahrrad- und Autofahrer entstehen erst durch diese „Flickenteppiche“. Daher fordert der FDP-Ortsvorsitzende eine Grundsanierung insbesondere der Schulwege, „damit Schlaglochrudel nicht zum Versicherungsfall werden“ und führt weiter aus: „Jetzt, wenn die Steuereinnahmen wieder Rekordwerte erreichen, ist der richtige Zeitpunkt für großflächige Grundsanierungen. Kleine Ausbesserungen oder einzelne Projekte zur Förderung des Einzelhandels sind pure Flickschusterei.“ Der Neckarauer FDP-Bezirksbeirat Felix Glaser ergänzt: „Auch die Schulen in Neckarau sind gefährdet, langfristig in einen Sanierungsstau zu geraten. Neben der Wilhelm-Wundt-Schule und der Schillerschule ist auch das Moll-Gymnasium baulich in schlechtem Zustand. Noch bröckelt der Putz nicht überall von Wänden, aber so weit darf es gar nicht erst kommen“. Nach dem Willen der FDP sollte die Stadtverwaltung noch dieses Jahr ein Konzept erarbeiten, um vorsorglich eingreifen und die Bausubstanz erhalten zu können. Langfristig müsse die Stadt auch Rücklagen bilden, um künftig Investitionen in die Bildungsinfrastruktur, speziell im Mannheimer Süden, umsetzen zu können. *pm/red*

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
• HU & AU täglich im Haus
• Karosserie- & Unfallinstandsetzung
• Lackierung
• Einlagerungsservice für Räder / Reifen
• Einlagerungsservice für Auto / Krafträder
• Scheibenreparaturen
• Klima-Service
• Inspektions-Service mit Mobilitätsgarantie
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE

John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621- 83 47 60

SCHMID OTREBA SEITZ MEDIEN

Was ist das?

Es ist kein Bilderrätsel und kein Sehtest. Bei dem angezeigten Muster handelt es sich um einen sogenannten QR-Code (Abkürzung von „Quick Response“ = „schnelle Antwort“). Dieser zweidimensionale Strichcode verschlüsselt Informationen in einem Muster aus hellen und dunklen Punkten. Wenn Sie ein Foto-Handy mit Internetzugang und der geeigneten Erkennungs-Software (kostenlos erhältlich) nutzen, können Sie diesen Code über die eingebaute Kamera entschlüsseln. Sie werden dann auf unsere Internetseite www.stadtteil-portal.de geleitet, auf der Sie alle unsere Stadtteilzeitungen und weitere Nachrichten finden.

Häufig sehen Sie QR-Codes in Werbeanzeigen oder auf Plakaten. Mit deren Hilfe gelangen Sie direkt auf die Seite des Anbieters – ohne lästiges Abtippen der Adresse. Die Codes können aber nicht nur Internetadressen, sondern auch Kontaktdaten oder Geo-Koordinaten abbilden. In der Matrix aus Punkten und Strichen lassen sich bis zu 4000 Buchstaben oder Zahlen speichern. Durch eine Fehlerkorrektur funktionieren sie auch dann, wenn sie teilweise verschmutzt oder beschädigt sind. Damit sind QR-Codes vielseitiger und leistungsfähiger als die bekannten Strichcodes auf Verpackungen.

Entwickelt wurden QR-Codes in den 1990er Jahren für die Automobil-Industrie, um im Zuge der Automatisierung einzelne Bauteile und Produktionsabläufe schneller identifizieren zu können. Inzwischen finden sie immer breitere Anwendung in unserem Alltag, zum Beispiel auf Fahrkarten. QR-Codes sind immer quadratisch. An den drei gleich gestalteten Ecken erkennt das Lesegerät die richtige Position des Codes. Sie müssen nicht schwarz-weiß sein. Es kommt auf möglichst hohen Kontrast zwischen hellen und dunklen Stellen an. *sts*

Anziehende Schaufensterpuppen – Ausstellung im Markthaus

NECKARAU. Normalerweise sind Schaufensterpuppen „Mittel zum Zweck"; im Markthaus, dem Neckarauer Öko- und Secondhand-Kaufhaus, ist ihnen unter dem Motto „Immer anziehend - Schaufensterfiguren in Kunst und Kommerz" erstmals eine eigene Ausstellung gewidmet.

Nicht immer sind sie (komplett) angezogen: Ein nacktes Puppen-Paar - mit Apfel und Schlange - begrüßt die Besucher. Gespreizte Hände und ein Kopf aus den 50er Jahren präsentieren Schmuck in der Vitrine, daneben recken sich Fäuste aus einer modernen Produktionsserie. In der Textilabteilung stecken große, farbenfrohe Gesichter mit ihrem Lachen an. Den Weg in die Möbelabteilung begleitet eine Fotoserie über die Herstellung von Schaufensterpuppen. Auch die gut 100-jährige Geschichte dieser Verkaufshelfer wird beleuchtet.

„Das Markthaus ist als gemeinnütziger Integrationsbetrieb für Menschen mit Handicaps auch im 15. Jahr seines Bestehens kein gewöhnliches Kaufhaus" betonte Geschäftsführer Thomas Weichert bei der Eröffnung. In einem ehemaligen Industriebau ohne Schaufenster holt es sich die Welt der Schaufensterpuppen ins Haus. Zusammengestellt hat die Ausstellung der Verein Rhein-Neckar-Industriekultur. „Damit beleuchten wir eine kleine aber attraktive Erscheinung der industriellen Entwicklung", so Hilde Seibert vom Verein. Anwesend war auch die Mannheimer Fotokünstlerin Elsa Hennseler-Etté, die Schaufensterpuppen in Indien und Südfrankreich entdeckte. Den Prozess der Gestaltung von modernen Schaufensterfiguren zeigt die Fotoserie, die im Atelier des Mannheimer Unternehmens „Muckle Mannequins" geschossen wurde. Die lebensecht wirkenden Prototypen werden dort nach lebendigen Models geformt.

Fotografien von historischen Figuren lieferte der Mannheimer Kulturwissenschaftler Wolfgang Knapp.

Die Ausstellung ist bis 30.03.2012 Mo-Fr von 10.30 Uhr bis 19.00 Uhr, Sa von 9.20 Uhr bis 16.00 Uhr in der Floßwörthstraße 3-9 zu sehen. *zg*

Ein makelloser Schaufensterpuppenkopf aus den 50er Jahren. Foto: zg

KOMPAKT

Keine Zeitung im Briefkasten?

NECKARAU. Die „Neckarau-Almenhof-Nachrichten" sind bei der PPS Mannheim in guten Händen. Wir arbeiten als Verlag seit neun Jahren eng mit dem Dienstleister vor Ort zusammen. Jeden Monat sorgen zahlreiche Trägerinnen und Träger dafür, dass Zeitungen und Prospekte pünktlich in Ihrem Briefkasten ankommen. Leider klappt dies nicht in allen Fällen. Um die Qualität weiter zu verbessern, bieten wir Ihnen ab sofort einen direkten Draht zu unserem Vertriebspartner. Dadurch können Ihre Anliegen noch schneller bearbeitet werden. Falls Sie unsere Zeitung einmal nicht erhalten oder ein entsorgtes Zeitungspaket entdecken, melden Sie sich bitte zum Ortstarif bei folgender Rufnummer:

Tel. (0621) 1 22 67 99-0

PPS Mannheim und Schmid Otreba Seitz Medien danken für Ihre Unterstützung. *red*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktion:
Leitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Anzeigenleitung: Holger Schmid
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.800
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

Hochschule Mannheim bei Forschungskooperationen in der Spitzengruppe

LINDENHOF. Die Hochschule Mannheim gehört deutschlandweit zu den führenden Hochschulen für angewandte Wissenschaften, die im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM-Koop) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie Forschungspartnerschaften mit kleinen und mittleren Unternehmen eingehen. In einer aktuellen Veröffentlichung des Ministeriums belegt die Hochschule mit 35 geförderten Projekten im Rahmen des Programms ZIM-Koop den vierten Platz. Das Fördermodul ZIM-Koop wurde 2008 gestartet und fördrte bislang über 700 Projekte an 90 Fachhochschulen mit über 109 Mio. Euro. Die vier erstplatzierten Hochschulen erhielten davon über 20 Prozent. Professoren der Hochschule Mannheim realisieren Forschungsprojekte mit Partnern aus der Wirtschaft u.a. in den Bereichen Biotechnologie und Ingenieurwissenschaften wie z. Bsp. Elektrotechnik, Maschinenbau und vor allem Verfahrens- und Chemietechnik. Das Spektrum reicht dabei von Entwicklungen im Bereich Prozessmesstechnik sowie innovative Energiesysteme und Solarthermie, Testverfahren zur Entwicklung neuer Wirkstoffe und Therapien bis hin zu innovativen Beschichtungen und Verfahren zur Reduzierung von Reibung und Verschleiß. Die Partner sind Hochschulen und Unternehmen aus ganz Deutschland, vor allem jedoch aus der Metropolregion Rhein- Neckar. Mit ihren herausragenden Leistungen in der praxisorientierten Forschung prägen die Fachhochschulen die deutsche Forschungslandschaft maßgeblich mit. Auf vielen Technologiegebieten sind Fachhochschulen wegen ihres anwendungsbezogenen wissenschaftlichen Ansatzes als Forschungspartner gerade auch bei kleinen und mittleren Unternehmen gefragt. Deshalb baut die Bundesregierung seit mehreren Jahren ihre Unterstützung für die Forschung an Fachhochschulen und speziell für gemeinsame Entwicklungsvorhaben von Unternehmen und Fachhochschulen aus. Das Programm ZIM ist hier eines der maßgeblichen Förderinstrumente. *pm/red*

Verkehrsforum gewinnt bei bundesweitem Aktivenwettbewerb

NECKARAU. Einen Grund zur Freude haben die Aktiven des Verkehrsforums Neckarau. Beim Aktivenwettbewerb des Bundesverbandes des VCD (Verkehrsclub Deutschland) gewann das Forum einen Preis. Insgesamt waren bundesweit drei Kreisverbände des VCD für Ihre Projektarbeit belohnt worden. Der Regionalverband Rhein-Neckar des VCD hatte die Bemühungen des Verkehrsforums für den Bau eines Kompaktbahnhofes im Stadtteil eingereicht. Im Forum arbeiten auch Mitglieder der VCD Ortsgruppe Neckarau mit. Schon bei der Bundesdelegiertenversammlung des VCD Ende letzten Jahres war der Preis in Form eines Schecks über 200 Euro übergeben worden. Die Aktiven des Verkehrsforum präsentieren diesen stolz vor der Haltestelle Friedrichstaße, also dort, wo mit der Verlegung der Bahnsteige der „Kompaktbahnhof Neckarau" über der Morchfeldunterführung entstehen soll. Im Verkehrsforum Neckarau arbeiten der ADFC, die Lokale Agenda 21, der VCD Neckarau und interessierte Bürger mit dem Ziel zusammen, für mehr umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität im Stadtteil zu werben. *pm/red*

Mehr Informationen zur Arbeit des Verkehrsforums auch im Internet unter www.neckarau21.de/partner21

Freuen sich über den Preis beim Aktivenwettbewerb: v.l. Markus Rebmann, Elke Zimmer, Ralf Benzin, Petra Benzin, Dr. Gerd Hüttmann . Foto: zg

Simon Glaserei + Fensterbau
● Reparaturen rund ums Fenster
● Neue Fenster und Türen
● Haustüren
● Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 66
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Sanitär Kleissner
seit über 40 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail: info@sanitaer-kleissner.de

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA · August-Bebel-Str. 58 · Tel.: 0621 / 81 51 41

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

www.stadtteil-portal.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Innstallation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

NEIDIG
Badausstellung geöffnet!
SANITÄR HEIZUNG SOLAR
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Sanitär: Schöne Bäder – auch seniorengerecht und barrierefrei. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas-, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen.
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Büro/Ladengeschäft: Katharinenstraße 14 • 68199 Mannheim • Mail: info@neidiggmbh.de

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985
Boris Gieser
Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 | www.bestattungsinstitut-buehn.de

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

BESTATTUNGS HAUS
Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorge
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

TERMINE

➜ Verein Geschichte Alt-Neckarau
20.2., 11.00-16.00 Uhr, Remise: Rosenmontagsschmaus Jeden letzten Sonntag im Monat,
24.3., 11.00-18.00 Uhr, Rathaushof: Ostermarkt.
14.30-15.30 Uhr: Museumstag mit heimatgeschichtlichem Spaziergang. Treffpunkt:
14.00 Uhr Museumsklause in der Rathaus-Remise.
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von **14.00-17.00 Uhr** geöffnet.

➜ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

➜ Gehring's Kommode
17.2.: Mocàbo. Rockpop aus Spanien, Frankreich, Italien, Brasilien, Argentinien, Mexiko. Eintritt 12 Euro
18.2.: Céline Bouvier: Weiber abend. Travestie, Stand-up-Comedy, Live-Konzert. Eintritt 12 Euro
19.2., Fake Five. Faschingsjazz. Eintritt frei!
20.2.: Die kessen Motten. Neckarauer Frauen-Kabarett. Eintritt 12 Euro
21.2.: Straßenfasching. Kehraus in der Kommode
22.2.: Herings Kommode. Matjes in Sahnesoße.
24.2.: Martin C. Herberg. Total guitar. Eintritt 12 Euro
2.3.: Fritz Neidlinger & Band „Oldies but Goodies" Jazz. Eintritt 12 Euro
3.3.: Die ZWElfler „Mit anderen Worten". Kabarett. Eintritt 12 Euro
9.3.: Chris Kramer, nach der Deutschlandtour mit Peter Maffay jetzt in der Kommode: "Unterwegs, denn der Blues kommt nicht von ungefähr". Eintritt 12 Euro
10.3.: Small Aces. Britisch-amerikanischer Rockpop der 60er u. 70er Jahre. Eintritt 12 Euro
16.3.: Fake five. Jazz vom Feinsten. Einritt frei!
17.3.: Funky B. and The Shuffle Kings: Finest funky rhythm and Blues. Eintritt 12 Euro
23.3.: Nick Nikitakis. Blues u. Jazz mit starken griechischen Einflüssen. Eintritt 12 Euro
24.3.: Daniel Helfrich: „Musizierfische ausgenommen werden wir alle!" Kabarett. Eintritt 12 Euro
30.3.: Frank Fischer, der bekennende Hypochonder. Kabarett. Eintritt 12 Euro
31.3.: Goldvogel. Moderner Minnesang von fünf Künstlern aus Neckarau. Eintritt 10 Euro
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um **20.00 Uhr** (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab **18.00 Uhr.** Mo Ruhetag.

➜ Schatzkistl
18.2.,20.00 Uhr: Die 72., Silke Hauck-Nacht mit Gästen. Unterhaltung ohne Grenzen. Eintritt 19,10 Euro.
19./23.2., 20.00 Uhr: Alla gut! Verliebt ins Quadrat. Eintritt 19,10 Euro.
24.2., 20.00 Uhr: Irish & American Folk Night tunefish. Eintritt 14,70 Euro.
25.2., 20.00 Uhr: Heinz Gröning „Scheißdrauf, eigentlich bin ich Liedermacher" Eintritt 19,10 Euro.
26.2., 20,00 Uhr: Arnim Töpel „51 aufgedrängte Bereicherungen" Eintritt 19,10 Euro.
28.2., 20.00 Uhr: Magischer Zirkel: Tricksen, Tarnen, Täuschen. Eintritt 19,10 Euro.
1.3., 20.00 Uhr: Spitz & Stumpf „Beer is g'scheelt" Neues Programm. Eintritt 21,50 Euro.
2.3., 20.00 Uhr: Daphne de Luxe „Das pralle Leben". Eintritt 19.50 Euro.
3.3., 20.00 Uhr: Karin Engelhard Die „Ex" rechnet ab – knallhart! Eintritt 19.50 Euro.
4.3., 15.00 Uhr: „Es muss was Wunderbares sein…" Eintritt 19.50 Euro.
8.3., 20.00 Uhr: Stefan Ebert „Extra Leben" Eintritt 19.50 Euro.
9.3., 20.00 Uhr: Stefan Reusch „Reusch rettet 2011! Reuschs rigoroser Jahresrückblick. Eintritt 19.50 Euro.
10./18.3., 20.00 /11.00 Uhr: Nierentisch & Caprifischer – Mannem in der 50er - Eintritt 19.50 Euro.
11.3., 20.00 Uhr: Ala gut! Verliebt ins Quadrat. Eintritt 19.50 Euro.
15.3., 20.00 Uhr: New Jazz Voices Mannheim. Eintritt 14.90 Euro.
16.3., 20.00 Uhr: Schöne Mannheims. Hormonyoga". Eintritt 19.50 Euro.
17.3., 20.00 Uhr: Thomas C. Breuer „Günschtig!" Eintritt 19.50 Euro.
18.3., 20.00 Uhr: Arnim Töpel „Masterbabbler". Eintritt 19.50 Euro.
Vorverkauf: Ticket-Hotline 01805-600 141und an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region. Alle Infos und Tickets online unter www.schatzkistl,.de.

➜ Die Pilwe
18.2., 14.11 Uhr: St Jakobus-Saal: Kindermaskenball. Eintritt 3,50 €
18.2., 20.11 Uhr: St Jakobus-Saal: Maskenball. Eintritt 10 €
21.2., 14.11 Uhr: Zügl in Neckarau
21.2., ab 15.00 Uhr: St Jakobus-Saal: Kehraus Kartenvorverkauf jeden Montag, **18.30-19.45 Uhr**, Friedrichstr. 64a, 1.OG, und zu den Öffnungszeiten der Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6. Kartenbestellung unter Telefon AB/Fax 0621-858455

➜ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
10.3.12, 14.00 Uhr: Volkshaus Treffen.

➜ Prof. Egon Jüttner MdB
25.2., 11.00-12.00 Uhr: Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Egon Jüttner unter Tel. 7897390.

➜ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

➜ Rheinterrassen Gasthaus am Fluss
26.2., 20 Uhr: jazzgems - Ausdruckstarker Jazz in neuem Format mit großem Farbenreichtum und mit ganz eigenem Sound mit Stephanie Wagner (Querflöte) und Karmen Micovic (Gesang + Klavier)
25.03., 20 Uhr: Pfälzer Duo – „Uff die Bääm, die Pälzer kumme" Eine liebevolle ironische Pfalz-Revue von Eberhard Streul, Daniela Grundmann (Sopran) und Michael Angierski (Gitarre) In der Reihe Kultur am Fluss, Eintritt 12,- Euro, Reservierung unter Tel. 824161, Infos unter www.rheinterrassen.info

KIRCHEN

➜ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
22.2., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes
26.2., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Taufe Yannis Gollob
18.00 Uhr: Bußgottesdienst
3.3., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
4.3., 11.00 Uhr: Kinder-Weg GO
11.00 Uhr: KleinKiGo
17.30 Uhr: Fastenpredigt, Thema: Der Prophet Zephanja
10.3., 18.00 Uhr: Tröstl. Gottesdienst
11.3., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.30 Uhr: Fastenpredigt
25.3., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier, gestaltet von den Pfadis
11.00 Uhr: ökum. KiGo
31.3., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
Besondere Termine:
19.2., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.2., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes
25.2., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
2.3., 17.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen im Diakoniekrankenhaus
4.3., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
10.3., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
18.3., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.3., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

➜ Matthäuskirche
19.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (KiGo-Team)
26.2., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Kirchenkaffee (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (KiGo-Team)
4.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (KiGo-Team)
11.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst (N.N.)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (KiGo-Team)
18.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (KiGo-Team)
25.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (KiGo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/ Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

➜ Lukaskirche
19.2., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. i.R. A. Schmitt)
26.2., 9.30 Uhr: Gesamtgottesdienst (Prädikant Walter)
4.3., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Taufe (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
11.3., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Arno Schmitt)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
18.3., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmandengespräch (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
25.3., 10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

➜ Markuskirche
19.2., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
26.2., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Dekan i.R. Schuller)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
4.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
11.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
17.03., 17:00 Uhr: Vokal-Ensemble ARS VOCALIS
18.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst Thema: Konfirmandengespräch (Pfr. Ehrlich u. Konfirmanden)
25.3., 10.00 Uhr: Gottesdienst Konfirmation (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
1.4., 17:00 Uhr: Carl Loewe Passionsoratorium „Das Sühneopfer des neuen Bundes".
6.4., 10:00 Uhr: Gottesdienst u. Richard Bartmuß „Die Heilandsworte am Kreuz" op.51
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Melden Sie Ihre Termine für Neckarau, Almenhof und Niederfeld an Claudia Meixner, E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68 • webmaster@krebskranke-kinder.de
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801 • BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST

Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas
• Fernwärme
• Wärmepumpen
• Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung
• Modernisierung
• Instandsetzung
• Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH ▮ Dudenstraße 27 ▮ 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 ▮ www.donpro.de

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau:
Mo - Fr: 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon: (0621) 97 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim:
Mo - Do: 08:00 - 18:00 Uhr
Fr: 08:00 - 16:00 Uhr
Sa: 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon: (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
30. März (21. März)	Ostern / Leistungsschau
27. April (18. April)	Reisen
18. Mai (09. Mai)	MLP-Marathon / Biergärten
22. Juni (13. Juni)	Freizeitangebote
13. Juli (04. Juli)	Freizeitangebote
24. August (15. August)	Kerwe
14. September (05. September)	Energieeinsparung
05. Oktober (26. Oktober)	Gesundheit
02. November (24. November)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse / Gastroseite
30. November (21. November)	Advent / Nikolaus
21. Dezember (12. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 30. März

Nächstes Mal:
Große Sonderzeitung zum Thema
GDS Leistungsschau